

(00:00:00):

Ja, guten Abend und herzlich willkommen zum Masterplan für Auswanderer.

(00:00:07):

Ich freue mich, dass sich wieder so viele angemeldet haben.

(00:00:12):

Das Interesse ist groß und der Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist, all denjenigen, die zuhören,

(00:00:24):

ein Konzept an die Hand zu geben, wie jede Auswanderung garantiert klappt.

(00:00:33):

Jede.

(00:00:36):

Und ich habe das mit weit über 1000 Menschen im Laufe der vielen Jahre gemacht.

(00:00:42):

Und insofern habe ich mir die Mühe gemacht oder die Zeit genommen, das einmal aufzuschreiben

(00:00:52):

was ihr hinterher auch erhaltet und was ihr hinterher auch benutzen könnt.

(00:00:58):

Und was ich hier in diesem heutigen Event einmal mit euch allen durchgehe.

(00:01:05):

Und ihr könnt wie immer im Chat Fragen stellen.

(00:01:09):

Und es ist jede Frage möglich.

(00:01:13):

Also haltet euch nicht zurück und stellt euch die Frage, kann ich die Frage stellen?

(00:01:17):

Es ist keine Frage zu blöd.

(00:01:19):

Es ist keine Frage falsch.

(00:01:22):
Ich werde die Fragen am Ende alle beantworten.

(00:01:26):
Und ich höre erst auf, wenn ich alle Fragen beantwortet habe.

(00:01:32):
Der Masterplan für Auswanderer.

(00:01:35):
ist ein Tool,

(00:01:37):
was du in die Hand nehmen kannst und was Struktur in dein Vorhaben bringt,

(00:01:43):
was Struktur in die Auswanderung bringt.

(00:01:47):
Denn was ich immer wieder feststelle,

(00:01:49):
ist,

(00:01:49):
dass ganz viele Menschen wie vor einer riesengroßen Wand stehen und sagen,

(00:01:54):
wo soll ich jetzt anfangen?

(00:01:57):
Und der Ausgangspunkt dieser Wand ist,

(00:02:02):
sind die Grundlagen der Entscheidung.

(00:02:04):
Und diese Grundlagen der Entscheidung sind oftmals das Kernproblem bei vielen,

(00:02:11):
warum es mit der Auswanderung hakt,

(00:02:12):
warum manche Leute nach zwei oder drei Jahren zum zweiten oder dritten Mal bei mir

(00:02:17):

ankommen und sagen,

(00:02:18):
ja,

(00:02:18):
aber jetzt bin ich soweit,

(00:02:20):
jetzt traue ich mich das,

(00:02:22):
jetzt möchte ich es tun,

(00:02:24):
jetzt geht es los.

(00:02:26):
Und das liegt daran,

(00:02:29):
dass sich die Mehrzahl der Menschen,

(00:02:31):
die sich mit Auswandern beschäftigt,

(00:02:34):
die zwei Grundfragen nicht stellen.

(00:02:38):
Und wenn du dir die zwei Grundfragen nicht gestellt hast, dann lass es mit der Auswanderei.

(00:02:43):
Die erste Grundfrage ist, warum will ich auswandern?

(00:02:46):
Und nasevoll, mir gefällt es hier oder dort nicht mehr,

(00:02:53):
Das ist keine Basis.

(00:02:55):
All diejenigen,

(00:02:55):
die einfach nur mit Schnauze voll ausgewandert sind,

(00:02:58):
sind in großer Zahl wieder in ihren Ausgangsländern zurück.

(00:03:02):
Von denjenigen,

(00:03:03):
die 2020,

(00:03:03):
2021 gegangen sind,

(00:03:08):
ist eine riesengroße Zahl wieder zurückgekehrt und ist nicht
geblieben.

(00:03:13):
Und das liegt daran, dass sie falsch angefangen haben.

(00:03:17):
Von denjenigen, die ich begleitet habe, ist mir nicht einer bekannt
gewesen,

(00:03:21):
der sogar rückgewandert ist.

(00:03:23):
Aber diejenigen, die einfach mal so ausgewandert sind, ohne ihr Warum
zu kennen, die scheitern immer.

(00:03:33):
Und das ist jetzt nicht erst seit Kurzem so, das ist schon immer so.

(00:03:37):
Denn das Warum,

(00:03:38):
warum du zu neuen Ufern aufbrechen willst,

(00:03:41):
was noch vor dir liegt,

(00:03:42):
was der Sinn deines Lebens ist,

(00:03:44):
Das ist die Grundfrage, die Auswahl dann erst möglich macht.

(00:03:47):
Denn wenn du diese Frage nicht beantworten kannst, dann ist meine
inständige Bitte an dich, lass es sein.

(00:03:55):

Du vergeudest wahnsinnig viel Zeit,

(00:03:59):

du vergeudest viel Geld und du wirst am Ende leider Gottes vermutlich sehr

(00:04:06):

enttäuscht sein über das,

(00:04:09):

was du nicht erreicht hast, weil du dir die Warum-Frage nicht gestellt hast.

(00:04:13):

Ohne Warum-Frage ist es aussichtslos.

(00:04:18):

Und die Frage kannst du dir dadurch erarbeiten und deswegen gehe ich am Anfang des

(00:04:22):

Masterplans auf diese Frage ein,

(00:04:24):

weil das das alles Entscheidende ist.

(00:04:26):

Und vielleicht dropt an dieser Stelle der eine oder andere schon raus und sagt,

(00:04:30):

da bin ich ja noch gar nicht so weit.

(00:04:32):

Dann ist das auch gut, dann bist du halt noch nicht so weit.

(00:04:34):

Das ist kein Drama.

(00:04:36):

Dafür muss man sich nicht schämen und das ist auch nicht schlecht.

(00:04:40):

Die Grundlage der Entscheidung basiert darauf,

(00:04:44):

dass du dir die Frage stellst,

(00:04:45):

kommt der Wunsch aus mir selber heraus oder ist er durch mein Umfeld induziert?

(00:04:52):

Das ist eine ganz wichtige Frage.

(00:04:55):

Und diese Frage musst du dir beantworten.

(00:04:59):

Und wenn der nicht aus dir selber rauskommt, dann sage ich dir das erste Mal, lass es sein.

(00:05:06):

Du wirst wahrscheinlich nicht glücklich werden.

(00:05:10):

Die zweite Frage, die viele auch nicht ehrlich beantworten, ist, wie viel Geld habe ich zur Verfügung?

(00:05:21):

Da kann man sich auch die Tasche volllügen, in beiderlei Richtungen, um das unmissverständlich zu sagen.

(00:05:32):

Ich kenne viele Rentner mit 1500 Euro Rente, die sagen, ich kann das natürlich niemals.

(00:05:36):

Natürlich kann man mit 1500 Rente fantastisch auswandern, solange die Rente noch besteht.

(00:05:41):

Dazu komme ich später.

(00:05:43):

Also, wie viel Geld habe ich realistisch zur Verfügung, ist eine wichtige Frage.

(00:05:49):

Und bei Rentnern ist es noch die Frage, was ist, wenn die Rente nicht mehr kommt?

(00:05:55):

Eine Frage,

(00:05:55):

die sich die allermeisten nicht stellen,

(00:05:57):

aber die beim Auswandern von zentraler Bedeutung ist,

(00:06:01):
ist,

(00:06:02):
Bin ich bereit, Dinge zu tun, die ich noch nie in meinem Leben getan habe?

(00:06:06):
Kellnern, putzen, was auch immer.

(00:06:11):
Das kann passieren,

(00:06:12):
dass man Kellnern,

(00:06:14):
putzen und sonst was machen muss,

(00:06:16):
um gewisse Zeiten zu überbrücken.

(00:06:20):
Das kann dir auch in dem Land passieren, wo du jetzt bist.

(00:06:23):
Denn es wird nicht so weitergehen.

(00:06:26):
Es werden sich Dinge ändern.

(00:06:28):
Und insofern ist das eine wichtige Frage,

(00:06:33):
die viele sich nicht stellen,

(00:06:36):
weil sie,

(00:06:38):
ich sag's mal einfach mit dem englischen Wort in der Online-Delusion,

(00:06:46):
gefangen sind.

(00:06:48):
weil sie dem Schwachsinn anhängen,

(00:06:50):

dass sie,

(00:06:51):

wenn sie wo auch immer sind,

(00:06:53):

ja wunderbar online arbeiten können.

(00:06:55):

Das kann gelingen und es gibt einige wenige,

(00:06:59):

die online ausreichend Geld verdienen und die ein Online-Business auf die Beine

(00:07:05):

stellen und die damit erfolgreich sind.

(00:07:08):

Aber die meisten, die das tun,

(00:07:11):

sind es nicht.

(00:07:12):

Die meisten scheitern.

(00:07:14):

Die meisten schaffen es nicht, ein Online-Business aufzubauen, von dem sie leben können.

(00:07:22):

Das ist nicht so einfach und das braucht viele Jahre Anlauf.

(00:07:26):

Deswegen vorsichtig dabei.

(00:07:29):

Online-Jobs sind für die meisten keine Option.

(00:07:32):

Und auch ein anderes Ding, was oftmals von Auswanderern

(00:07:37):

auf den Plan gerufen wird.

(00:07:39):

Davor war nicht ganz ausdrücklich.

(00:07:41):
MLM, also Multilevel Marketing, Strukturvertrieb.

(00:07:45):
Das geht im eigenen Land noch ganz gut.

(00:07:48):
Aber all diejenigen,

(00:07:50):
die das jetzt aktuell aus Brasilien,

(00:07:52):
aus Mexiko,

(00:07:52):
aus welchem Land der Welt auch immer versuchen,

(00:07:54):
in Deutschland noch aufrechtzuerhalten,

(00:07:58):
die kriegen vielleicht noch manchmal Umsatz aus Mitleid mit ihren
Telegram-Kanälen,

(00:08:02):
aber grundsätzlich...

(00:08:04):
ist das kein Weg, der für den durchschnittlichen Auswanderer
funktioniert.

(00:08:09):
Dafür brauchst du eine Reichweite jenseits der 100.000, dass das
überhaupt funktionieren kann.

(00:08:17):
Deswegen,

(00:08:19):
der Masterplan sollte nur von dir angewandt werden,

(00:08:25):
wenn du dir über die Grundlagen deiner Entscheidung wirklich klar
bist.

(00:08:32):
Wenn du dazu keine Fragen hast.

(00:08:34):
Wenn du sagst, ich will.

(00:08:36):
Denn das, was auf dich bei einer Auswanderung zukommt, das ist
manchmal auch ganz schön blöd.

(00:08:42):
Da ärgerst du dich auch manchmal.

(00:08:44):
Da funktioniert vieles nicht, so wie du es planst.

(00:08:46):
Da musst du improvisieren, da musst du neu planen.

(00:08:49):
Wenn dich das erschreckt, bitte sei vorsichtig.

(00:08:54):
Bei mehreren.

(00:08:56):
Das ist noch schwieriger und noch wichtiger.

(00:08:59):
Wollen es wirklich alle?

(00:09:00):
Wollen wirklich alle auswandern?

(00:09:03):
Oder ist das nur eine solche fixe Idee,

(00:09:06):
die sich in welcher Lebenssituation auch immer ergeben hat,

(00:09:10):
wo die Menschen sagen,

(00:09:11):
ja,

(00:09:12):
wir machen das mal und wir verstehen uns so gut und und und.

(00:09:16):
Ich kann von Dutzenden solchen Gruppen berichten,

(00:09:21):

die zerbröseln dann hinterher bei mir standen und gesagt haben,

(00:09:24):
hey,

(00:09:25):
jetzt hilf uns hier raus,

(00:09:26):
hilf uns aus Uruguay weg,

(00:09:27):
hilf uns aus Paraguay weg,

(00:09:28):
hilf uns aus Brasilien weg,

(00:09:30):
hilf uns sonst wo weg,

(00:09:31):
aus Philippinen weg,

(00:09:32):
aus Thailand weg.

(00:09:33):
Ja, es hat alles nicht geklappt, wir haben uns zerstritten und, und,
und.

(00:09:38):
Auswandern ist eine sehr individuelle Entscheidung.

(00:09:42):
Und wenn du das in einer Gruppe tust,

(00:09:44):
dann überleg es dir nicht einmal,

(00:09:47):
nicht zehnmal,

(00:09:48):
überleg es dir hundertmal.

(00:09:50):
Weil es ist sehr schwer, einen Kompensens über die Erwartungen, über
das Warum zu finden.

(00:10:00):

Und deswegen ist erfolgreiches Auswandern allermeistens ein Einzelkampf, würde ich jetzt mal sagen.

(00:10:11):
Eine Entscheidung, die du mit dir selber ausmachst und die in der Gruppe nicht besser wird.

(00:10:18):
Denn wenn es in der Gruppe nur der wirkliche Wunsch von einer Person ist,

(00:10:21):
dann wird diese eine Person am Ende glücklich werden.

(00:10:24):
Aber die Mehrheit der Gruppe wird hinten runterfallen.

(00:10:27):
Und das passiert fortlaufend.

(00:10:29):
Und diese Anrufe, diese Anrufe nicht.

(00:10:32):
E-Mails und daraus ergeben sich dann manchmal Anrufe.

(00:10:36):
Ja, halte ich nonstop rund um die Uhr.

(00:10:39):
24-7.

(00:10:40):
Weil die Zeitzonen auf der Welt so verschieden sind.

(00:10:44):
Bei Kindern der nächste Schwachsinn ist,

(00:10:48):
dass die Kinder nicht wollen.

(00:10:50):
Wenn ich das schon höre,

(00:10:51):
dann lehne ich die Begleitung automatisch ab,

(00:10:55):
weil ich weiß,

(00:10:56):
das wird ein Desaster und das funktioniert nicht.

(00:10:59):
Und wenn ich merke, dass es in die Richtung sich entwickelt, dann steige ich gegebenenfalls auch aus.

(00:11:06):
Weil Auswandern ist kein Kinderspiel und ist auch kein Kindergarten.

(00:11:10):
Und solange Kinder nicht 18 Jahre alt sind, entscheiden die Eltern, ob ausgewandert wird oder nicht.

(00:11:15):
Und das gefällt manchen vielleicht nicht, aber das ist der einzige Weg, wie es funktionieren kann.

(00:11:19):
Denn wenn in dir das tiefe Wunsch,

(00:11:24):
die tiefe Erfordernis des Auswanderns brennt,

(00:11:28):
dann kann es nicht sein,

(00:11:30):
dass deine Kinder,

(00:11:32):
die 16,

(00:11:32):
13 oder 14 sind,

(00:11:32):
entscheiden,

(00:11:36):
was du in den nächsten 30 Jahren tust und selber in 5, 6 oder 7 Jahren bei dir ausgeflogen sind.

(00:11:45):
Das ist der sichere Weg ins Unglück.

(00:11:47):
Und diesen sicheren Weg ins Unglück, den wählen viele.

(00:11:54):

Der allerwichtigste Punkt, wenn man diese Punkte und Fragen geklärt hat, ist Sprache.

(00:12:03):
Und das ist

(00:12:05):
Erstaunt mich immer wieder,

(00:12:06):
mit welcher Naivität,

(00:12:09):
mit welcher Illusion Menschen oftmals in die Welt ziehen.

(00:12:15):
Es gibt viele Menschen, die glauben, dass man mit Englisch die Welt erobern kann.

(00:12:19):
Ich kann euch sagen, es gibt viele Gegenden der Welt, da spricht kein Mensch Englisch.

(00:12:23):
Und das funktioniert definitiv nicht.

(00:12:26):
Und dann sagen die mir,

(00:12:27):
ja,

(00:12:27):
aber ich kann ja mit den heutigen Apps wie Deeple und Google Translate und,

(00:12:32):
und,

(00:12:32):
und mir gegenseitig das vorlesen.

(00:12:35):
Ja, natürlich kann man das.

(00:12:36):
So kann man auch an einem Flughafen sich orientieren,

(00:12:39):
so kann man einen Taxifahrer buchen,

(00:12:41):
so kann man auch mal Ferien machen,

(00:12:42):
aber so kann man nicht leben.

(00:12:44):
Du kannst nicht mit Google Translate oder Deeple oder welchem anderen Tool leben.

(00:12:49):
Das funktioniert nicht.

(00:12:51):
Das ist unmöglich.

(00:12:54):
Und das ist auch ein sicherer Weg zu scheitern.

(00:12:56):
Das ist auch ein sicherer Weg, übers Ohr gehauen zu werden in allen Ländern der Welt.

(00:13:00):
Denn diejenigen, die so durch die Welt ziehen, sind Opfer am Ende.

(00:13:06):
Deswegen, stell dir die Frage, spreche ich die Sprache meines Zieles fließend?

(00:13:11):
Fließend.

(00:13:13):
Du willst da leben.

(00:13:17):
Und das musst du nicht vom ersten Tag an können, aber du musst bereit sein.

(00:13:22):
Und wenn es um Sprachen geht,

(00:13:25):
Dann kommen auch viele Menschen wieder zu mir und sagen,

(00:13:27):
ja,

(00:13:28):
jetzt lerne ich Ungarisch,

(00:13:29):
jetzt lerne ich Finnisch und,

(00:13:30):
und,

(00:13:30):
und.

(00:13:31):
Ich halte das für fragwürdig.

(00:13:34):
Abgesehen davon,

(00:13:35):
dass ich Auswandern innerhalb von Europas nicht als Auswandern
betrachte,

(00:13:39):
aber darauf will ich jetzt nicht eingehen.

(00:13:43):
Das sind Sprachen, die wirklich keinerlei Bedeutung haben.

(00:13:48):
Wenn man sich mit Sprache beschäftigt, erkennt man, dass man mit zwei
Sprachen

(00:13:54):
die meisten Auswanderungsziele dieser Welt oder nicht dieser Welt,

(00:13:57):
oder mit zwei Sprachen,

(00:13:59):
sehr,

(00:14:00):
sehr viele Auswanderungsziele auf dieser Welt erschlagen kann.

(00:14:02):
Und es kommt nichts anderes an diese Kombination ran.

(00:14:06):
Und das ist Englisch und Spanisch.

(00:14:08):

Wenn man Englisch und Spanisch spricht und das Fließende spricht,

(00:14:11):

dann steht einem die Welt sehr weit offen.

(00:14:15):

Und es nützt dir nichts,

(00:14:16):

dass du irgendeinen Dialekt von Indonesien sprichst,

(00:14:19):

weil da 300 Millionen Menschen wohnen,

(00:14:22):

Auf Indonesien verstehen die ja den Dialekt vielleicht 20 Millionen.

(00:14:26):

Dasselbe auf den Philippinen.

(00:14:27):

Dasselbe mit den vielen unterschiedlichen Dialekten in China.

(00:14:31):

Dasselbe mit den Dialekten in Indien.

(00:14:34):

In Pakistan.

(00:14:36):

Arabisch ist nicht arabisch in den vielen verschiedenen Ländern.

(00:14:42):

Und die haben oftmals Schwierigkeiten, sich zu verstehen.

(00:14:45):

Deswegen,

(00:14:46):

Spanisch und Englisch ist eine Kombination,

(00:14:49):

die dir sehr,

(00:14:50):

sehr vieles ermöglicht und die dich sehr wenig einschränkt.

(00:14:54):

Und es ist die größte Ländervielfalt, die es dir weltweit bietet.

(00:15:00):

Die nächste Frage,

(00:15:00):

die du dir stellen solltest,

(00:15:03):

nein,

(00:15:03):

ich sage sogar musst,

(00:15:04):

ist,

(00:15:07):

bin ich bereit,

(00:15:08):

jeden Tag,

(00:15:08):

wirklich jeden Tag,

(00:15:09):

eine Stunde Sprache zu lernen?

(00:15:13):

Und es dann auch zu tun,

(00:15:18):

Habe ich den Willen?

(00:15:22):

Habe ich das Standing?

(00:15:24):

Bin ich der Mensch, der das Ding dann auch durchzieht?

(00:15:28):

Ich kenne viele, die sagen, ja, ich mache das.

(00:15:30):

Und die sind dann zwei Wochen dabei mit Sprachenlernen 24, was ich empfehle, komme ich später noch zu.

(00:15:38):

Und können dann auch die ersten drei Sätze sagen und dann reißt es ab.

(00:15:45):
Sprache lernen ist Teil der Auswanderung.

(00:15:48):
Sprache lernen hört niemals auf.

(00:15:52):
Sprache lernen,

(00:15:53):
wenn du ins Englische gehst,

(00:15:54):
dann musst du in den USA beispielsweise mit Rednecks reden können.

(00:15:58):
Das sind Hinterwäldler.

(00:15:59):
Die sprechen kein Englisch so, wie du das verstehst.

(00:16:02):
Das hat mit Englisch auch nicht mehr viel zu tun.

(00:16:05):
Aber das ist so ähnlich wie Ostfriesisch oder Bayerisch.

(00:16:09):
Und du musst trotzdem mit denen eine Basis finden.

(00:16:14):
Also Sprache, Sprache, Sprache.

(00:16:19):
kommen wir zu der grundlegenden Basis der Vorbereitung für eure Auswanderung.

(00:16:29):
Und die ist bei den meisten Menschen immer mit denselben Dingen verbunden.

(00:16:36):
Die Basis der Auswanderung ist die Auswahl des Ziellandes.

(00:16:43):
Und da gibt es schon ganz viele Illusionen, da gibt es ganz viele Ideen,

(00:16:48):
Missinformationen, Fehlinformationen in dieser schönen, weiten

Internetwelt heutzutage.

(00:16:56):

Und deswegen warne ich auch davor und sage, wählt die Quellen für die Auswahl des Landes.

(00:17:07):

Basis sind Quellen aus dem Land.

(00:17:10):

Also Webseiten, Zeitungen, Menschen, die in dem Land wirklich heimisch sind.

(00:17:18):

Und nicht irgendwelche verstrahlten Auswanderer,

(00:17:20):

die mit irgendwelchen esoterischen Zielen und irgendwelchen schrägen Vorstellungen

(00:17:25):

in irgendeine schräge Ecke dieser Welt gezogen sind.

(00:17:29):

Damit kann man ganz schnell auf die Nase fallen.

(00:17:31):

Und damit sind sehr viele ganz schnell auf die Nase gefallen.

(00:17:36):

Ich sage nur El Paraiso Verde in Paraguay, wo hunderte Deutsche,

(00:17:42):

von Erwin Annen,

(00:17:44):

einem ehemaligen Skaintologen,

(00:17:46):

abgezogen wurden und werden und wo immer noch Idioten hinfahren.

(00:17:50):

Aber das ist nur ein Beispiel.

(00:17:53):

Es gibt dutzende Beispiele rund um die Welt.

(00:17:57):

Die meisten in Südamerika,

(00:17:58):
aber auch in den Philippinen,

(00:18:00):
in Indonesien,

(00:18:01):
in Thailand,

(00:18:01):
neuerdings in Vietnam.

(00:18:03):
Überall gibt es diese wunderbaren Expert-Kolonien, wo in aller
Regel...

(00:18:12):
der Untergang vorprogrammiert ist.

(00:18:14):
Das hat nichts mit Auswanderung zu tun.

(00:18:18):
Sprache ist deswegen auch so wichtig, weil nur mit Sprache kannst du
das Land wirklich richtig auswählen.

(00:18:24):
Und dabei ein ganz neuer

(00:18:28):
Ganz so neu auch nicht, aber ein wirklich noch nicht so lange
existierender Weg kann Substack sein.

(00:18:36):
Auf Substack findest du sehr,

(00:18:38):
sehr viele interessante Menschen,

(00:18:40):
die teilweise nur 10 oder 20 oder 30 Abonnenten haben und Geschichten
aus ihrem

(00:18:46):
Leben schreiben,

(00:18:46):
Fotos veröffentlichen.

(00:18:48):

Und wo du merkst, mit dem Menschen habe ich eine Resonanz und mit dem Menschen kann ich irgendwie...

(00:18:55):
einen Draht finden.

(00:18:56):
Das sind Einheimische.

(00:18:58):
Das sind Menschen,

(00:18:59):
die konkret in Brasilien,

(00:19:01):
in Mexiko,

(00:19:04):
in den USA,

(00:19:04):
in Kanada,

(00:19:05):
in Guatemala,

(00:19:07):
in Costa Rica,

(00:19:07):
wo auch immer leben.

(00:19:10):
Und die dir keine Scheiße erzählen.

(00:19:14):
Und das ist wichtig.

(00:19:17):
Dass du deinen eigenen Eindruck von dem Land gewinnst und dass du

(00:19:23):
auch versuchst, solche Kontakte aufzubauen.

(00:19:27):
Das kann Spaß machen, das kann interessant sein.

(00:19:29):
Das kann auch sehr lehrreich sein, mit solchen Menschen in solchen

Ländern in Verbindung zu kommen.

(00:19:38):

Das ist so wie, als ich jung war, Brieffreundschaften.

(00:19:41):

Ich habe mit Leuten in aller Welt geschrieben.

(00:19:43):

Das macht ja heute kein Mensch mehr.

(00:19:45):

Das gibt es ja gar nicht mehr in der Form.

(00:19:48):

Aber das kann man wiederbeleben für sich selber und kann sagen,

(00:19:53):

so,

(00:19:53):

ich suche mir meine Brieffreunde 2024 im Zuge meiner Auswanderung
jetzt mal für

(00:19:59):

mich selber aus,

(00:20:01):

mit denen ich eine

(00:20:03):

Beziehungen aufbaue, um Eindrücke von dem Land zu gewinnen.

(00:20:08):

Und nicht nur eine, mehrere.

(00:20:10):

Dadurch verdichtet sich das Bild.

(00:20:12):

Und bitte keine deutschen,

(00:20:15):

österreicher oder schweizer,

(00:20:16):

die dir erzählen,

(00:20:17):

wie es in Panama,

(00:20:19):

Mexiko,

(00:20:20):

Brasilien,

(00:20:20):

Argentinien und sonst wie ist.

(00:20:24):

Nein.

(00:20:26):

Lerne, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen.

(00:20:31):

Und das kannst du auf

(00:20:33):

Substack sehr gut und sehr leicht,

(00:20:34):

das kannst du auch auf anderen Kanälen,

(00:20:37):

Reddit und andere Plattformen findest du auch Menschen.

(00:20:41):

Aber auf Substack hast du dadurch,

(00:20:43):

dass die Menschen Beiträge gestalten,

(00:20:46):

Fotos hochladen,

(00:20:48):

Videos machen,

(00:20:50):

Texte schreiben,

(00:20:51):

ein Gefühl,

(00:20:52):

ob du damit in Resonanz bist.

(00:20:53):

Das ist der Vorteil von Substack.

(00:20:58):
Ein Grundsatz, den mir vor

(00:21:02):
40 Jahren jemand gesagt hat,

(00:21:05):
als ich noch ganz grün hinter den Ohren war,

(00:21:09):
glaub niemandem,

(00:21:10):
der es einmal gemacht hat.

(00:21:13):
Das ist nicht böse gemeint,

(00:21:14):
aber wer einmal,

(00:21:18):
wohin auch immer gegangen ist und das für den Mittelpunkt oder das Wichtigste der

(00:21:24):
Welt hält,

(00:21:26):
das ist für ihn so oder für sie so,

(00:21:28):
aber das hat nichts mit der Realität zu tun.

(00:21:33):
Und was noch ganz wichtig ist,

(00:21:34):
und das stelle ich immer wieder fest,

(00:21:36):
die,

(00:21:37):
die am meisten aus ihrem eigenen Leben zeigen,

(00:21:39):
die quasi ihre Homestories,

(00:21:42):
die die Goodbye Deutschland oder irgendwelche Auswanderersendungen kopieren,

(00:21:49):
denen kannst du am allerwenigsten glauben,

(00:21:52):
das sind absolute Spinner in aller Regel.

(00:21:55):
Das sind Selbstdarsteller, die

(00:21:58):
irgendwelchen Bullshit erzählen, der in aller Regel nicht stimmt.

(00:22:03):
Es gibt in den USA eine ganze Menge Leute,

(00:22:06):
die Videos über die USA machen,

(00:22:08):
die wirklich von den USA 0,0 Ahnung haben.

(00:22:11):
Es gibt Leute, die über Mexiko, Peru, Bolivien 0,0 Ahnung haben.

(00:22:16):
Das ist wirklich, oder Paraguay, ich kann ein Buch darüber schreiben, was an Quatsch dort erzählt wird.

(00:22:24):
Kommt mit Einheimischen in Verbindung.

(00:22:26):
Das ist das Wichtige.

(00:22:29):
Und deswegen halte ich auch,

(00:22:31):
und das ist immer meine Empfehlung gewesen,

(00:22:33):
und das ist auch eine Empfehlung,

(00:22:34):
die ich vor Ewigkeiten von meinen Mentoren erhalten habe,

(00:22:41):
halte ich von Deutschen im Ausland fern.

(00:22:43):
Hat Klaus Steinmann zu mir gesagt.

(00:22:48):
Mach alles mit Locals.

(00:22:50):
Und da ist viel dran.

(00:22:52):
Und das gilt auch beim Auswandern.

(00:22:55):
Wenn du es nicht alleine schaffst, wenn du nicht die

(00:22:59):
Möglichkeit,

(00:23:00):
das Rückgrat,

(00:23:00):
den Charakter,

(00:23:01):
die Persönlichkeit hast,

(00:23:03):
aus dir heraus eine Auswanderung auf die Beine zu stellen,

(00:23:07):
dann wird das nichts.

(00:23:08):
Punkt.

(00:23:11):
Wir haben hier oben in der Leiste eine Person,

(00:23:13):
die ist alleine in die DOMREP gegangen und ob das alles richtig war
oder falsch war,

(00:23:18):
das sei dahingestellt,

(00:23:19):
aber sie hat es auf die Reihe gekriegt.

(00:23:22):
weil sie an sich selber geglaubt hat.

(00:23:23):
Das ist die Grundvoraussetzung.

(00:23:25):
Nicht irgendwie immer alle anderen Leute befragen, sondern auf dich selber glauben.

(00:23:33):
An dich selber glauben.

(00:23:37):
Noch ein Hinweis.

(00:23:39):
90% der Auswanderer-Webseiten von Anwälten kannst du vergessen.

(00:23:43):
Wenn wir zum Beispiel später dann auch über Panama sprechen.

(00:23:46):
In Panama gibt es gerade zwei Anwälte, die man seriös bezeichnen kann.

(00:23:50):
Die eine kannst du alle in die Tonne hauen.

(00:23:53):
Und so ist das in allen Ländern.

(00:23:54):
Auch die ganzen Abogados in Mexiko, in Bolivien, in Peru, in Kolumbien.

(00:23:59):
Vorsicht.

(00:24:01):
Und wenn sie von der deutschen Botschaft empfohlen werden, dann sind sie ganz besondere Schasse.

(00:24:10):
Die nächste Frage, die ganz wichtig ist und die vielen nicht bewusst ist,

(00:24:20):

Möchte ich strategisch auswandern oder will ich hoffen?

(00:24:26):

Hoffen sind diejenigen, die das einfach sehr stark gefühlsbetont machen.

(00:24:32):

Die mir erzählen,

(00:24:33):

ich muss aber mit dem Land in Resonanz sein und das muss sich für mich gut anfühlen und,

(00:24:38):

und,

(00:24:38):

und.

(00:24:39):

Also ich kenne diese ganzen Gespräche.

(00:24:42):

Da kriege ich schon Pickel hier irgendwo, wenn ich das höre, weil darum geht es überhaupt nicht.

(00:24:48):

Auswandern ist erstmal eine strategische Entscheidung.

(00:24:51):

Warum wanderst du aus?

(00:24:53):

Du wanderst aus,

(00:24:55):

weil du eine bessere Option oder zumindest eine Option zu deinem heutigen Leben als

(00:25:01):

Alternative suchst.

(00:25:04):

Und diese Option haben ganz viele von denjenigen,

(00:25:09):

die in den letzten vier Jahren ausgewandert sind,

(00:25:11):

nicht gefunden.

(00:25:13):
weil sie es einfach falsch gemacht haben.

(00:25:16):
Strategisch auswandern bedeutet,

(00:25:19):
sich je nach finanziellen Verhältnissen,

(00:25:21):
und da kommen die finanziellen Verhältnisse mit rein,

(00:25:24):
so viele legale Residencies zu besorgen,

(00:25:27):
wie man kriegen kann.

(00:25:29):
Punkt.

(00:25:31):
Ob die heute alle toll sind, sei dahingestellt.

(00:25:34):
Aber es schadet dir nichts im Leben, je mehr du hast.

(00:25:38):
Optionen schaden nur demjenigen, der keine hat.

(00:25:43):
Und deswegen ist es immer richtig, wenn man beim Auswandern auch eine Strategie entwickelt.

(00:25:54):
Und diese Strategie hängt, wie ich sagte, sehr stark auch von den finanziellen Rahmenbedingungen ab.

(00:26:01):
Aber ganz einfach für Rentner oder wer Rentner wird.

(00:26:04):
Ich nehme da ein einfaches Beispiel jetzt einfach mal.

(00:26:08):
Wer...

(00:26:09):
jetzt mit 55 nach Mexiko auswandert und sagt,

(00:26:13):

so,

(00:26:14):

jetzt mache ich da meine Residencia Permanente,

(00:26:18):

der sollte spätestens mit 58 oder 60 dann anfangen,

(00:26:25):

wenn er zum Beispiel aus Deutschland kommt und noch eine Rente ertragen muss,

(00:26:31):

mit dieser Rente in Panama seine nächste Residenz zu machen.

(00:26:35):

Denn für 1000 Dollar

(00:26:38):

Rente kriegt man in Panama das Rentnervisum.

(00:26:42):

Und das ist unschlagbar weltweit.

(00:26:44):

Da gibt es keine Alternative zu.

(00:26:47):

Und ja, das kostet Geld.

(00:26:49):

Ja, dafür braucht man Anwälte.

(00:26:50):

Ja, dafür muss man die richtigen Anwälte finden, sonst zahlt man dreimal.

(00:26:54):

Ja, weiß ich alles.

(00:26:55):

Aber deswegen gibt es ja auch Leute, die einem das erklären können und die das mit einem machen.

(00:27:03):

Basis aller Überlegungen muss immer sein.

(00:27:08):

Du musst,

(00:27:09):
sonst brauchst du auswandern gar nicht anfangen,

(00:27:12):
in überschaubarer Zeit wenigstens eine Permanent Residency erarbeitet haben.

(00:27:22):
Du musst.

(00:27:24):
Und die ganzen Träumer, die sagen, ja, ich gehe erst mal gucken und ich mache erst mal Quatsch.

(00:27:31):
Darum geht es nicht.

(00:27:33):
Das ist nicht auswandern.

(00:27:34):
Das ist die Welt angucken.

(00:27:36):
Kannst du ja tun.

(00:27:38):
Aber wenn wir über Auswandern sprechen,

(00:27:40):
dann musst du das mit einem Ziel,

(00:27:43):
mit einem Plan und mit einer klaren Orientierung machen.

(00:27:47):
Musst.

(00:27:47):
M-U-S-S-T.

(00:27:52):
Denn ohne Permanent Residency bist du nur Treibgut im Leben.

(00:27:59):
Dann bist du nur jemand, der herumgeschmissen werden kann.

(00:28:04):

Und deswegen musst du, wenn du ernsthaft auswandern möchtest, eine Permanent Residency anstreben.

(00:28:11):
Und wenn es die von Paraguay ist,

(00:28:13):
von mir aus,

(00:28:15):
das ist die schlechteste,

(00:28:16):
die man haben kann,

(00:28:16):
aber es ist immerhin eine Möglichkeit,

(00:28:21):
wo man in schwierigen Zeiten legal stranden kann.

(00:28:27):
Deswegen, drei Monate, das meine ich, wie ich sage,

(00:28:32):
Und wer jetzt sagt,

(00:28:33):
ja,

(00:28:33):
ich habe doch in drei Monaten nicht alles fertig,

(00:28:36):
ich habe ja auch nicht gesagt,

(00:28:37):
dass du in drei Monaten alles fertig haben musst,

(00:28:39):
da kommen wir jetzt zu.

(00:28:41):
Aber man kann beim Auswandern grundsätzlich eines sagen und eines feststellen.

(00:28:49):
Zeit ist im wahrsten Sinne des Wortes Geld.

(00:28:53):

Auswandern ist in den letzten vier Jahren in allen Ländern der Welt von den

(00:28:58):

Konditionen her fast überall immer schwieriger geworden.

(00:29:02):

Es gibt Ausnahmen wie Thailand, es gibt einige Karibikinseln, wo es etwas besser geworden ist.

(00:29:07):

In Dubai gibt es Lücken, aber grundsätzlich wird es überall schwieriger.

(00:29:13):

In Panama sind die

(00:29:16):

Bedingungen des Friendly Nations Visums dramatisch verschlechtert worden.

(00:29:20):

In Mexiko werden die Beträge immer höher.

(00:29:23):

Natürlich gibt es für alles immer Wege und Lösungen, aber in drei Monaten...

(00:29:29):

verändern sich oft schon die Rahmenbedingungen so,

(00:29:33):

dass es von geht zu nicht mehr geht sich entwickelt hat in den letzten Jahren.

(00:29:39):

Und deswegen, wenn du es möchtest, dann tu es.

(00:29:42):

Eine Permanent Residency, in welchem Land der Welt auch immer, schadet dir nicht.

(00:29:46):

Die ist eine Option.

(00:29:49):

Und selbst wenn du dich am Ende nicht dazu aufrufen willst, kannst, wirst,

(00:29:55):

das Ganze durchzuziehen,

(00:29:57):
dann hast du eine Option in deinem Leben,

(00:30:00):
wenn es irgendwann mal schlechtere Zeiten geben sollte.

(00:30:05):
Und dafür brauchst du ein Konzept und einen Plan, wie du das Ganze umsetzen kannst.

(00:30:10):
Weil die meisten Menschen,

(00:30:13):
die mir begegnen,

(00:30:15):
immer wieder scheitern,

(00:30:18):
weil sie oder die meisten Menschen,

(00:30:21):
die scheitern und mir begegnen,

(00:30:22):
so muss ich das sagen,

(00:30:24):
haben keinen Plan.

(00:30:28):
Und jetzt kommen wir ganz einfach mal zu den Fakten der Reihe nach.

(00:30:32):
Wenn du das willst,

(00:30:33):
wenn du also all das bis jetzt,

(00:30:35):
was wir besprochen haben,

(00:30:37):
wenn dich das alles nicht abgeschreckt hat und du immer noch sagst,

(00:30:41):
hey,

(00:30:42):

für mich genau das Richtige,

(00:30:43):

was ich mir für dich wünsche,

(00:30:46):

ich will hier niemandem Wasser in den Wein gießen,

(00:30:49):

bitte nicht falsch verstehen,

(00:30:50):

aber ich bin nicht derjenige,

(00:30:52):

der Menschen zu ihrem Unglück überreden kann und möchte,

(00:30:56):

Und vor dem Hintergrund,

(00:30:57):

wenn du also jetzt immer noch sagst,

(00:30:59):

hey,

(00:30:59):

das ist genau richtig für mich,

(00:31:01):

dann lass uns mal der Reihe nach durchgehen,

(00:31:04):

was du so alles machen musst.

(00:31:06):

Das allererste,

(00:31:07):

und das ist die Grundvoraussetzung,

(00:31:09):

wenn du auswandern möchtest,

(00:31:10):

egal wo,

(00:31:11):

wie und wann,

(00:31:12):
du brauchst einen Pass.

(00:31:14):
Und du brauchst einen Pass mit maximaler Laufzeit.

(00:31:19):
Und wenn du jetzt sagst, ja, aber meiner ist noch sechs Jahre gültig,

(00:31:23):
Vielleicht hast du ihn ja verloren.

(00:31:24):
Ich weiß es ja nicht.

(00:31:26):
Denn du brauchst zehn Jahre.

(00:31:30):
Punkt.

(00:31:32):
Und beantrage diesen Pass mit Eiloption.

(00:31:35):
Du wirst das verstehen aus dem einfachen Grunde,

(00:31:38):
wenn du ernsthaft auswanderst,

(00:31:39):
dann kannst du in den meisten Ländern nach fünf Jahren,

(00:31:43):
manchmal auch nach drei Jahren,

(00:31:45):
die Staatsbürgerschaft anstreben.

(00:31:47):
Das empfehle ich auch.

(00:31:49):
Aber ich empfehle nicht,

(00:31:50):
in welchem Land der Welt auch immer ins deutsche Konsulat gehen zu
müssen und einen

(00:31:54):

Pass beantragen zu müssen.

(00:31:55):

Das ist ungefähr das Ekelhafteste, was einem passieren kann, egal in welchem Land der Welt.

(00:32:02):

Deutsche Konsulate zu besuchen im Ausland ist kein Spaß.

(00:32:06):

Und deswegen besorg dir einen Pass, der zehn Jahre gültig ist.

(00:32:12):

Und beantrage ihn mit Eiloptionen und lass dich nicht abwimmeln von welchem

(00:32:16):

Bürgeramt auch immer oder Ordnungsamt oder weiß der Geier,

(00:32:19):

wie die Behörde in deinem Bundesland oder Staat heißt,

(00:32:23):

in sechs Wochen einen Termin oder was auch immer.

(00:32:27):

Geh auf das Amt, sag hier stehe ich, in einer Woche fahre ich, ich will mit Eiloptionen passen.

(00:32:32):

Anders geht es nicht.

(00:32:35):

Das ist alternativlos.

(00:32:37):

Das sind auch so Sachen,

(00:32:38):

wenn ich Auswanderer begleite,

(00:32:40):

die mir dann sagen,

(00:32:41):

ja,

(00:32:42):

aber ist das nicht ein bisschen krass,

(00:32:43):
Klaus?

(00:32:44):
Das ist nicht ein bisschen krass.

(00:32:46):
Du willst ja deinen Weg durchziehen und wenn du von den drei Monaten,

(00:32:51):
in denen du,

(00:32:52):
du willst in drei Monaten deine Permanent Residency haben und davon verträdelst du

(00:32:57):
sechs Wochen mit Warten auf irgendein Ordnungsamt,

(00:33:00):
dann machst du alles falsch.

(00:33:07):
Beantrage beim selben Termin gleichfalls einen internationalen
Führerschein.

(00:33:13):
Das kann für einige Länder sinnvoll sein.

(00:33:15):
Das ist in Asien oftmals hilfreich.

(00:33:18):
In Mittel- und Südamerika kommst du eigentlich ohne aus.

(00:33:21):
Aber es schadet nichts, wenn du das Ding hast.

(00:33:24):
Und

(00:33:26):
Ich beantrage gegebenenfalls auch das polizeiliche Führungszeugnis und
Kopien der

(00:33:33):
Geburtsurkunde und beantrage den ganzen Kram,

(00:33:35):
das ist je nach Amt verschieden,

(00:33:37):
möglichst auch gleich apostilliert.

(00:33:40):
Also überbeglaubigt nennt man das.

(00:33:42):
Das braucht man in vielen Ländern der Welt und für manche Länder der Welt muss man

(00:33:46):
es dann wiederum im Ausgangsland nochmal beantragen.

(00:33:50):
überbeglaubigten lassen von dem jeweiligen Konsulat oder der jeweiligen Botschaft.

(00:33:54):
Das sind aber so viele verschiedene Regeln,

(00:33:57):
das gehört nicht jetzt hier in den Masterplan,

(00:33:59):
das sind Details für das eigentliche Land.

(00:34:02):
Du brauchst aber diese Unterlagen grundsätzlich in deinem Leben und deswegen hol

(00:34:09):
sie dir bitte,

(00:34:10):
wenn du sie nicht hast.

(00:34:11):
Wenn du sie hast, wunderbar, dann denk drüber nach, ob du sie dir gegebenenfalls apostillieren lässt.

(00:34:17):
Auch, und das wird jetzt oftmals gesagt,

(00:34:21):
Apostillen sind in aller Regel nur sechs Monate gültig,

(00:34:25):

aber ich selber habe es schon erlebt,

(00:34:27):
dass apostillierte Papiere nach drei Jahren noch gut waren,

(00:34:30):
weil die haben eine andere Qualität,

(00:34:33):
als wenn du eine Fotokopie von deinem Rechtsanwalt beglaubigt anschleppst.

(00:34:41):
Was alle deine wichtigen Papiere grundsätzlich apostillieren,

(00:34:45):
auch wenn das vom Ziel dann nicht verlangt wird,

(00:34:49):
Dazu zählen im Einzelnen Geburtsurkunde,

(00:34:53):
Heiratsurkunde,

(00:34:55):
Scheidungsunterlagen,

(00:34:56):
ganz,

(00:34:56):
ganz wichtig in vielen Ländern der Welt.

(00:34:59):
Wenn du einmal verheiratet warst und geschieden bist,

(00:35:03):
dann brauchst du das Urteil apostilliert und übersetzt in vielen Ländern der Welt.

(00:35:10):
Und das muss dann amtlich übersetzt sein.

(00:35:13):
Polizeiliches Führungszeugnis und Zeugnisse und Zertifizierung je nach Bedarf.

(00:35:19):
Ich habe zum Beispiel aktuell einen hochspezialisierten Flugzeugmechaniker ausgewandert,

(00:35:26):
der Speziallizenzen hat,

(00:35:27):
die sehr,

(00:35:29):
sehr wertvoll weltweit sind.

(00:35:31):
Der braucht diese Lizenzen natürlich auch dokumentiert und beglaubigt.

(00:35:38):
Aber es gibt natürlich auch viele andere Berufe, die solche
Spezialisierungen haben.

(00:35:47):
An dem Punkt,

(00:35:49):
wo du vom Amt zurückkommst,

(00:35:50):
das haben viele zu mir schon gesagt,

(00:35:53):
ist bei ihnen die Entscheidung gefallen,

(00:35:55):
was sie jetzt alles wegschmeißen.

(00:35:57):
Das ist eine gute Entscheidung.

(00:36:00):
Selbst wenn du am Ende aufgeben solltest, hast du zumindest einmal
aufgeräumt.

(00:36:06):
Entscheide, was du alles nicht mehr brauchst.

(00:36:12):
Und das ist vermutlich vieles,

(00:36:15):
denn jeder hat sehr viel im Laufe seines Lebens angesammelt und
zusammengerafft und

(00:36:22):

dann gesammelt.

(00:36:25):
vergessen wegzuschmeißen.

(00:36:26):
Ich bin dafür auch ein Weltmeister oder ich bin als Weltmeister in
dieser Disziplin

(00:36:31):
auch angesehen und bekannt und spreche aus Erfahrung.

(00:36:38):
Wenn du Dinge mitnehmen willst,

(00:36:40):
das ist ganz,

(00:36:40):
ganz wichtig,

(00:36:41):
das solltest du recht früh machen,

(00:36:43):
dann miete dir ein Lager an,

(00:36:46):
um dort die Dinge,

(00:36:47):
die du mitnehmen willst,

(00:36:49):
einzulagern.

(00:36:51):
Das macht man üblicherweise bei Speditionen, das kostet nicht allzu
viel.

(00:36:55):
Da zahlst du für 20 Kartons vielleicht 20 bis 30 Euro im Monat.

(00:37:01):
Du kannst dir auch einen eigenen Lagerraum anmieten, der ist dann
sicherlich teurer.

(00:37:06):
Und dort schleppest du alles hin, was du mitnehmen möchtest.

(00:37:12):

Denn diese ganze Mär davon,

(00:37:15):

ich lasse dann am Tag X einen Container kommen und stelle den mir auf die Auffahrt,

(00:37:20):

Das ist nicht ganz so schlau.

(00:37:22):

Aus dem einfachen Grund, es kann einige Monate dauern, bis du an deinem Zielort angelangt bist.

(00:37:30):

Es kann einige Monate dauern, bis du das ganze Einwandern abgeschlossen hast.

(00:37:34):

Und vorher lassen die gar nicht dein Zeug ins Land kommen.

(00:37:39):

Und wenn das dann in irgendeinem

(00:37:43):

panamaischen Hafen oder brasilianischen Hafen bei 40 Grad wochenlang auf dem

(00:37:49):

Lagerplatz steht,

(00:37:50):

ist das nicht gut fürs Zeug,

(00:37:51):

ist aber auch nicht gut für dein Portemonnaie,

(00:37:53):

weil du zahlst für den Container jeden Tag irgendwas zwischen 25 und 50 Dollar Lagergebühr.

(00:38:01):

Da kommen schnell mal Tausende zusammen, wenn du das Ding noch nicht abholen kannst.

(00:38:05):

Du kannst dein Zeug erst nachholen, wenn du wirklich weißt, wohin.

(00:38:09):

Für manche Länder gibt es da dann eine 6-Monats-Beschränkung.

(00:38:13):
weil binnen sechs Monaten musst du importiert haben,

(00:38:16):
dafür gibt es dann auch Lösungen,

(00:38:18):
aber grundsätzlich ist einlagern und dann einladen lassen immer der
bessere Weg im

(00:38:23):
Vergleich zu den Lösungen,

(00:38:25):
wo man den Container auf die Auffahrt stellt und dann hinterher nicht
weiß,

(00:38:29):
wo man mit dem Container hin soll.

(00:38:35):
Das Allerwichtigste, wenn du Sachen mitnehmen möchtest, sind...

(00:38:41):
Detaillierte Packlisten, das vergessen die meisten.

(00:38:46):
Und das ist ein Riesenaufwand und ein Riesenärger,

(00:38:49):
wenn du hinterher durch das Lager durchkriechst und alle Kantons
nochmal aufmachst

(00:38:54):
und alles nochmal aufschreibst und dann feststellst,

(00:38:58):
ach,

(00:38:58):
das habe ich vergessen,

(00:38:59):
das habe ich vergessen.

(00:39:01):
Und ich empfehle, die Packlisten ernst zu nehmen, weil es gibt...

(00:39:06):

Länder,

(00:39:07):
Mexiko gehört dazu,

(00:39:08):
wenn du mit Klamotten nach Mexiko fährst,

(00:39:10):
wo die sehr pingelig bei den Packlisten sein können.

(00:39:13):
Kommt auf den Hafen an.

(00:39:16):
Und dann ist es kein Spaß, weil alles, was nicht ordentlich
beschrieben ist, wird mal eben beschlagnahmt.

(00:39:23):
Oder mit Zollbelicht, der astronomisch ist.

(00:39:26):
Und deswegen,

(00:39:27):
die Packlisten sind wirklich das A und O.

(00:39:31):
Ohne Packlisten findest du auch am Ende keine Spedition in
Deutschland,

(00:39:35):
in Österreich oder in der Schweiz,

(00:39:37):
die bereit ist,

(00:39:37):
den Job zu übernehmen.

(00:39:39):
Denn die Packlisten sind für die die Grundvoraussetzung, dass sie das
Ganze legal machen können.

(00:39:46):
Und viele bekommen das am Anfang nicht gesagt und fallen dann wirklich
relativ böse auf die Nase.

(00:39:56):
An der Stelle, also jetzt vom Amt zurückgekommen, Entscheidung ist

gefallen, ich mache den ganzen Kram.

(00:40:03):

Und das ist auch zu einem sehr frühen Zeitpunkt.

(00:40:06):

Da sind wir dann beim Thema Sprachenlernen.

(00:40:08):

Ich empfehle sprachenlernen24.de.

(00:40:10):

Ich habe hier, glaube ich, auch was gelesen mit der App.

(00:40:15):

Hello Talk, kann man mit Locals gegenseitig Sprachen lernen?

(00:40:18):

Sagt der Linus, ja.

(00:40:19):

Und Linus hat auch sprachenlernen24 freundlicherweise schon gepostet.

(00:40:24):

Ja.

(00:40:26):

Das ist die Lösung, mit der du wirklich gut Sprachen lernen kannst.

(00:40:31):

Und da gilt der einfache Grundsatz, je eher, je besser.

(00:40:37):

Und irgendjemand hat jetzt gerade hier, Sandra hat die Hand geraced.

(00:40:47):

Ja, Sandra.

(00:40:50):

Ja, was möchtest du wissen?

(00:40:55):

Zu dem Thema Packlisten.

(00:40:57):

Und zwar,

(00:40:58):

ich will jetzt keinen Container mitnehmen,

(00:41:00):
sondern es gibt ja diese Pakete,

(00:41:01):
die du verschicken kannst,

(00:41:03):
100 mal 60 mal 60.

(00:41:06):
Musst du da auch eine Packliste reinlegen, wenn du dir das nach Mexiko schickst?

(00:41:10):
Ja.

(00:41:12):
Da auch.

(00:41:13):
Oder gleich draußen drauf schon draufkleben, die Packliste?

(00:41:16):
Was würdest du machen?

(00:41:17):
Ja, die kannst du draußen draufkleben, also wie du das Ganze jetzt machst.

(00:41:21):
Aber Pakete nach Mexiko schicken ist im Kern kein Problem.

(00:41:28):
Das machen viele.

(00:41:29):
Und du kannst die, du musst es nur sehr gut verpacken, weil...

(00:41:36):
Ich kenne genug Leute,

(00:41:37):
die sich,

(00:41:38):
nicht nur nach Mexiko,

(00:41:39):
die sich also Pakete haben schicken lassen und wenn die Verpackung schlecht ist,

(00:41:44):
dann geht ziemlich viel kaputt.

(00:41:46):
Also diese Pakete werden jetzt nur nicht vom Uhrmachern transportiert.

(00:41:53):
Und insofern, du musst es sehr gut verpacken, aber ja, das geht.

(00:41:57):
Und du kannst im Endeffekt,

(00:42:00):
das ist auch vorgeschrieben grundsätzlich,

(00:42:02):
du hast meistens so ein Plastiktütchen,

(00:42:04):
was du draufklebst,

(00:42:05):
wenn du es mit UPS machst.

(00:42:08):
Und da ist je nach Land auch geklärt, was du wie angeben musst.

(00:42:14):
Und manche machen es für Mexiko nur mit Haushaltsgüter.

(00:42:19):
Das klappt manchmal.

(00:42:21):
Aber wenn man es in Mexiko

(00:42:26):
oder in Mexiko speziell,

(00:42:28):
wenn man sich Pakete nach Mexiko schicken lässt,

(00:42:30):
dann ist es so,

(00:42:32):
dass es ein Glücksspiel ist,

(00:42:34):

ob die beim Zoll landen oder ob du die direkt geliefert bekommst.

(00:42:38):

Mal landen die beim Zoll, mal bekommst du sie direkt geliefert.

(00:42:41):

Und dann richtet es sich je nach Ort.

(00:42:44):

In jedem Ort ist der Zoll unterschiedlich.

(00:42:46):

Es gibt Orte, also Playa del Carmen zum Beispiel, ist der Zoll ziemlich scheiße und Cancun.

(00:42:52):

Also generell auf Yucatan, im zentralen Mexiko ist es meistens kein Problem.

(00:42:59):

Aber ja, das geht.

(00:43:01):

Okay?

(00:43:02):

Ja gut, bei mir ist genau Cancun Playa del Carmen.

(00:43:04):

Super.

(00:43:08):

Danke.

(00:43:10):

Wollte ich ja nicht ärgern, aber das ist der Punkt.

(00:43:13):

So.

(00:43:19):

Nächster Punkt.

(00:43:23):

Sieh dir jeden Tag nicht irgendwelchen Mist auf Telegram oder wo auch immer an,

(00:43:29):

sondern guck dir Videos aus dem Land an.

(00:43:32):

Und wenn du dir die mexikanischen Nachrichten vom mexikanischen Sender,

(00:43:37):

die brasilianischen Nachrichten über den wunderbaren Richter,

(00:43:42):

wenn du dir Reden von Milay anhörst,

(00:43:45):

das ist der argentinische Präsident,

(00:43:48):

wenn es um Spanisch geht,

(00:43:49):

hör dir englisches Fernsehen an,

(00:43:52):

wenn USA,

(00:43:53):

Kanada oder ähnliche Länder,

(00:43:55):

Neuseeland,

(00:43:55):

Australien,

(00:43:56):

was ich nicht empfehle,

(00:43:57):

das Ziel sind,

(00:43:58):

aber höre dir die Sprache an.

(00:44:03):

Gewöhn dich daran, jeden Tag die Sprache zu hören.

(00:44:07):

Das ist absolut erforderlich.

(00:44:10):

Wenn du leichter reinkommen willst.

(00:44:12):

Du musst das nicht tun.

(00:44:13):
Und viele sagen mir, wie soll ich das denn schaffen?

(00:44:16):
Ja verdammt nochmal,

(00:44:18):
wenn du Kartons packst,

(00:44:19):
kannst du dir doch Kopfhörer aufsetzen und dir irgendein Video anhören.

(00:44:22):
Musst ja nicht die Bilder sehen.

(00:44:24):
Also...

(00:44:26):
Sprache hören ist so wichtig und da ist Sprachenlernen 24 sehr gut,

(00:44:33):
aber nur ein Teil,

(00:44:35):
weil das natürlich sehr stark auf das Lernen ausgerichtet ist und weil du dort sehr

(00:44:41):
klar und deutlich die Sprache erfährst.

(00:44:43):
Aber die wirkliche Sprache

(00:44:45):
die siehst du im Fernsehen, in Videos, in unterschiedlichsten Dingen.

(00:44:50):
Und das ist auch ganz lustig, sich das anzugucken.

(00:44:53):
Also ich gucke immer Videos aus den Ländern.

(00:44:59):
Und in dem Zuge machst du das,

(00:45:02):

was auch ganz wichtig ist und was ich in Häkchen allen immer als Hausaufgabe gebe,

(00:45:07):
beschäftige dich mit deinem Zielland.

(00:45:10):
Wenn du nach Brasilien gehst, solltest du die Bundesstaaten von Brasilien kennen.

(00:45:15):
Ist so.

(00:45:17):
Wenn du nach Argentinien gehst, solltest du wissen, wie die Verwaltung in Argentinien funktioniert.

(00:45:22):
Wenn du nach Mexiko gehst, solltest du wissen, dass es unterschiedlichste INMs gibt.

(00:45:34):
Weil die INMs sind in jedem Staat unterschiedlich.

(00:45:37):
Die Regeln sind in jedem Staat unterschiedlich.

(00:45:40):
Also INM heißt Instituto Nacional Migration.

(00:45:42):
Das ist die Einwanderungsbehörde.

(00:45:45):
Und vor dem Hintergrund, beschäftige dich mit dem Land.

(00:45:49):
Dann verstehst du auch das Land.

(00:45:53):
Dann erfährst du auch viele Dinge über das Land.

(00:45:57):
Und das ist unumgänglich.

(00:46:02):
Beschäftige dich mit deinem Zielland.

(00:46:04):
Ich stelle das immer wieder fest bei Auswanderungen in die USA,

(00:46:10):
die ich begleite,

(00:46:11):
dass die Leute sich 0,0 mit den USA beschäftigt haben.

(00:46:20):
Die haben so ganz allgemeine Vorstellungen, aber viel zu wenig
Verständnis für das Land.

(00:46:26):
Und insofern sind Auswanderer oft nicht besser als die,

(00:46:31):
die oft als Einwanderer in Deutschland, Österreich und der Schweiz
beklagt werden.

(00:46:36):
Das ist jetzt keine böse Kritik, aber das ist einfach so.

(00:46:40):
Du kannst nur ankommen, wenn du das Land verstehst.

(00:46:42):
Das gehört einfach dazu.

(00:46:44):
Und das macht es auch leichter und das macht es auch schöner und das
macht auch mehr Spaß.

(00:46:49):
Du musst zum Beispiel wissen,

(00:46:50):
wenn du nach Bayern kamen gehst,

(00:46:51):
dass da eine große Diskussion über die Verseuchung der Zenoten ist.

(00:46:55):
Zenoten sind so...

(00:46:57):
Wasserbecken,

(00:46:59):
wo sich Wasser sammelt und durch die schwachsinnige Eisenbahn,

(00:47:02):

die der wunderbare Präsident da durch den Urwald hat schlagen lassen,

(00:47:06):
ist da ein riesiges Umweltverbrechen passiert.

(00:47:09):
Das wird in Yucatan rauf und runter diskutiert.

(00:47:12):
Du musst wissen in Puebla, dass der Vulkan

(00:47:16):
viele Besonderheiten hat.

(00:47:17):
Du musst in Guadalajara andere Sachen wissen.

(00:47:19):
Du musst in Sao Paulo andere Sachen wissen und in Buenos Aires andere Sachen wissen.

(00:47:23):
Und in Asunción musst du wieder andere Sachen wissen.

(00:47:25):
Und in Manila musst du auch wieder andere Sachen wissen.

(00:47:28):
Und, und, und.

(00:47:29):
Du musst das Land verstehen.

(00:47:30):
Gerade in asiatischen Ländern musst du dich mit den ganzen lokalen,

(00:47:35):
ich sag's jetzt mal Stämmen oder Volks-Tribes beschäftigen.

(00:47:41):
Das musst du.

(00:47:42):
Weil ansonsten kommst du auch mal in blöde Situationen.

(00:47:46):
Der nächste Schritt, wenn du dabei bist, dich vorzubereiten, ist, eröffne Konten, die auslandsfest sind.

(00:47:53):

Und meine zwei einzigen Empfehlungen dafür sind Weiß und DKB.

(00:47:58):

Weiß und DKB-Konten braucht man, wenn man auswandert.

(00:48:01):

Punkt.

(00:48:02):

Das ist nicht diskussionsfähig, um es so einfach zu sagen.

(00:48:06):

Weiß und DKB braucht man aus dem einfachen Grunde, weil die die größte Toleranz haben, noch,

(00:48:14):

Gegenüber Auslandssachverhalten.

(00:48:16):

Die DKB sperrt nicht sofort.

(00:48:18):

Alle anderen deutschen Banken sperren oftmals.

(00:48:21):

Die DKB akzeptiert ausländische Adressen.

(00:48:23):

Weiß wird immer pingeliger beim Überweisen größerer Beträge, aber Revolut ist noch viel schlimmer.

(00:48:30):

Und insofern weiß es nicht in der EU reguliert,

(00:48:33):

sondern weiß es in UK reguliert,

(00:48:35):

das muss man sich bei Auslandskonten auch immer noch bedenken,

(00:48:38):

und hat deswegen einen anderen Rechtsrahmen als Revolut,

(00:48:41):

was in der EU reguliert ist und nichts weiter als ein Ausspähungsorgan ist.

(00:48:49):

Das zu den Konten.

(00:48:51):
Wenn wir bei Konten sind...

(00:48:54):
das machen auch viele falsch, beantrage so viele Debit- und Credit-Cards, wie du kriegen kannst.

(00:49:00):
Und wer jetzt sagt, ja, aber das kostet 20 Euro, ja, kostet Geld.

(00:49:04):
Aber was machst du denn,

(00:49:06):
wenn,

(00:49:07):
und das hat es in vielen Zielländern schon gegeben,

(00:49:11):
Geldautomaten auf einmal limitiert werden?

(00:49:15):
Wenn du nur noch 30 Dollar oder wie viel auch immer in Landeswährung

(00:49:22):
pro Tag pro Karte ziehen kannst, dann bist du König, wenn du sechs oder acht Karten hast.

(00:49:30):
Und deswegen solltest du so viele Karten haben, wie es nur geht.

(00:49:35):
Das ist auch alternativlos.

(00:49:38):
Und wenn du die Möglichkeit hast, weil du

(00:49:41):
zum Beispiel selbstständig bist,

(00:49:44):
Einzelunternehmer oder auch vielleicht eine Firma hast,

(00:49:47):
dann hol dir auch noch Businesskonten bei Weiß.

(00:49:50):
Und hol dir auch noch Businesskonten bei der DKB.

(00:49:53):

Und hol dir auch Karten dafür.

(00:49:56):

Es gibt nur zu wenig Kredit- und Debitkarten beim Auswandern.

(00:50:00):

Niemals zu viel.

(00:50:05):

Nächster Punkt.

(00:50:07):

Kläre deine Krankenversicherung, wenn du Krankenversicherung brauchst.

(00:50:14):

Wenn du Krankenversicherung brauchst, ist die Einschränkung.

(00:50:17):

In vielen Ländern brauchst du meines Erachtens keine Krankenversicherung,

(00:50:21):

aber das hat was mit einem selber zu tun und das hat was mit der Wahrnehmung zu tun,

(00:50:27):

wie ein Mensch durch die Welt geht.

(00:50:31):

Ich bin der Meinung,

(00:50:32):

dass man Krankenversicherung allenfalls im Sinne einer Unfallversicherung braucht,

(00:50:39):

Autofahren und ähnliches,

(00:50:41):

aber

(00:50:42):

Grundsätzlich,

(00:50:43):

wenn man nach Bolivien,

(00:50:45):

wenn man nach Kolumbien,

(00:50:48):
selbst nach Venezuela gehen ja inzwischen wieder viele.

(00:50:51):
Wenn man in südamerikanische und mittelamerikanische Länder geht,
braucht man keine Krankenversicherung.

(00:50:56):
Wenn man in Mexiko ankommt,

(00:50:58):
dann geht man in die mexikanische Krankenversicherung,

(00:51:00):
kostet 60 Dollar im Monat und ist von den Ärzten her besser als das,

(00:51:06):
was ihr in Deutschland erhaltet.

(00:51:08):
Und jetzt gibt es wieder welche,

(00:51:09):
die schreien und sagen,

(00:51:10):
oh Gott,

(00:51:11):
ja,

(00:51:11):
aber Mexiko,

(00:51:12):
da kriege ich im Krankenhaus kein Essen.

(00:51:14):
Ja, es ist ein anderes System.

(00:51:16):
Krankenhaus muss sich selber versorgen.

(00:51:18):
Das ist in Mexiko so,

(00:51:20):
das ist aber in Bolivien auch so,

(00:51:22):
das ist in Ecuador so,

(00:51:24):
das ist in Peru so,

(00:51:25):
das ist in Costa Rica so,

(00:51:26):
das ist in Panama nicht so,

(00:51:28):
weil das ein US-System ist,

(00:51:29):
wenn man so möchte.

(00:51:30):
Aber das ist fast überall so auf der Welt.

(00:51:34):
Außer USA und im Freien Westen.

(00:51:36):
Aber ansonsten ist es so,

(00:51:37):
wenn man ins Krankenhaus kommt,

(00:51:38):
kümmert sich die Familie und der Arzt macht nur das,

(00:51:40):
was sein Job ist.

(00:51:42):
Ist den Europäern aber nicht so geläufig.

(00:51:47):
Was noch wichtig ist bei Krankenversicherungen,

(00:51:48):
wenn du einen alten PKV-Vertrag hast und hoffentlich nie die ganzen
geilen

(00:51:55):
Änderungen unterschrieben hast,

(00:51:56):

und solche Menschen gibt es auch,

(00:51:59):
dann kann der sehr gut sein.

(00:52:00):
Der kann dein ganzes Leben dich noch weiter begleiten.

(00:52:03):
Das musst du aber klären, individuell.

(00:52:05):
Aber alte PKV-Verträge empfehle ich oftmals nicht zu kündigen, wenn die gute...

(00:52:12):
Rahmenbedingungen haben.

(00:52:13):
Hier wurde eine Frage zwischendurch gestellt von Oskar.

(00:52:18):
Welche Bank der Schweiz macht da Sinn?

(00:52:20):
Keine.

(00:52:21):
Ganz einfach.

(00:52:23):
Es gibt keine Bank in der Schweiz, die Sinn macht, außer der Fürst in Lichtenstein.

(00:52:28):
Aber dafür braucht man ein bestimmtes

(00:52:32):
Vermögen, das man dort angenommen wird.

(00:52:34):
Aber alle Schweizer Banken sind meines Erachtens kriminell.

(00:52:39):
Ich habe genügend Auswanderer,

(00:52:40):
die sehr vermögend sind und die ihr Gold zum Beispiel bei diversen Schweizer Banken

(00:52:48):
nicht ausgeliefert bekommen haben.

(00:52:50):
Die haben den Tageskurs in Franken ausgezahlt bekommen.

(00:52:53):
Aber das Gold wurde ihnen nicht gegeben.

(00:52:55):
Das sind Schweizer Banken.

(00:52:57):
Und das ist kein Einzelfall.

(00:52:59):
Also ich halte Schweizer Banken für die beschissensten Banken in ganz Europa.

(00:53:03):
Das ist meine Erfahrung aus der Auswanderung von sehr vielen Schweizern.

(00:53:10):
Und ich habe überdurchschnittlich viele Schweizer ausgewandert.

(00:53:15):
Wenn ich es auf die Bevölkerungszahl hochrechne,

(00:53:17):
habe ich vermutlich zehnmal so viele Schweizer wie Deutsche ausgewandert in den

(00:53:21):
letzten vier Jahren.

(00:53:24):
Weil es da sehr viele aufgewachte Menschen gibt, die die Nase voll haben.

(00:53:28):
So, was haben wir hier noch?

(00:53:33):
Ich komme noch zu Edelmetall, Sandra Philoro und Edelmetall, aber und diesen Dingen.

(00:53:41):
Ich folge jetzt aber mal dem Plan,

(00:53:43):
so wie ich ihn aufgeschrieben habe und war jetzt zuletzt beim Thema

(00:53:49):
Krankenversicherung und was auch wichtig ist,

(00:53:52):
was viele vergessen,

(00:53:54):
ist das Thema Auto.

(00:53:57):
Auto zu verkaufen.

(00:53:59):
Das ist egal,

(00:54:00):
wenn du irgendeine Hülle hast,

(00:54:01):
die noch 1500 Euro oder Franken bringt und die dich mühsam noch von A
nach B fährt.

(00:54:08):
Aber wenn du ein Auto hast,

(00:54:11):
was 20.000,

(00:54:11):
30.000 wert ist,

(00:54:13):
dann ist das besser,

(00:54:16):
rechtzeitig zu planen und eine Übergabe zu definieren und vielleicht
sogar eine

(00:54:20):
Woche Mietwagen zu nehmen.

(00:54:22):
als im letzten Moment einen Notverkauf zu machen.

(00:54:25):
Ich habe genug Leute gesehen,

(00:54:26):
die ihr Auto mit 5.000,

(00:54:27):
6.000 Euro Abschlag vertickert haben,

(00:54:29):
weil sie niemanden hatten,

(00:54:30):
der sich darum gekümmert hat.

(00:54:32):
Und deswegen Autoverkauf sollte man planen.

(00:54:35):
Und genau das Gleiche gilt für Leasingverträge.

(00:54:37):
Das Aussteigen aus Leasingverträgen sollte man planen.

(00:54:41):
So, das ist schwer bis unmöglich.

(00:54:44):
Deswegen bei Leasingverträgen machen es manche so,

(00:54:46):
das ist jetzt keine Aufforderung zu diesem Verhalten,

(00:54:48):
aber ich teile es einfach nur mit,

(00:54:50):
dass sie am Tag X das Auto dem Händler auf den Hof fahren und dann mal wechseln.

(00:54:56):
Das geht auch.

(00:54:58):
Muss jeder für sich selber entscheiden.

(00:55:02):
Kündige alle Versicherungen und Mitgliedschaften rechtzeitig.

(00:55:06):
Denn dann hast du weniger Stress hinterher, dich mit dem ganzen Gedödel zu beschäftigen.

(00:55:13):
Viele denken da nicht dran.

(00:55:15):
Und dann höre ich im Endeffekt aus,

(00:55:19):
jetzt gerade erst aus Paraguay von jemandem,

(00:55:22):
ja,

(00:55:22):
er hat nur Ärger mit seinen Versicherungen.

(00:55:24):
Ja, kann ich nicht ändern.

(00:55:25):
Er hätte es ja vorher dran denken können.

(00:55:26):
Ob ich dann helfen könnte?

(00:55:27):
Nee, ich sitze nicht in Deutschland.

(00:55:29):
Ich kann da nicht helfen.

(00:55:32):
Und das gilt auch für Mitgliedschaften, das kann teuer werden.

(00:55:36):
Ich habe jemanden erlebt,

(00:55:39):
der hat vergessen,

(00:55:39):
seine Golfclub-Mitgliedschaft zu kündigen und hat sich dann geärgert,

(00:55:43):
dass er dann nochmal 8.000 Euro abgedrückt hat.

(00:55:46):
Also muss nicht sein, kann man vermeiden.

(00:55:50):
Es geht jetzt nicht um den Tischtennisclub, wo du 12 Euro im Monat

zahlst.

(00:55:54):

Das wird da auch kein Problem sein, dort auszusteigen.

(00:56:00):

Kündige deinen Job, wenn du ordentlich gehen willst.

(00:56:02):

Das ist ein ganz wichtiges Thema.

(00:56:05):

Alle, die einen Job haben, stehen vor der Frage, wie gehen sie damit um.

(00:56:13):

Und da gibt es nicht richtig oder falsch.

(00:56:15):

Und da habe ich alle Szenarien schon begleitet.

(00:56:18):

Es gibt Szenarien, wo die Jobkündigung in ein mittleres Drama ausarten kann.

(00:56:24):

Da haben sich Menschen dann für eine fristlose Kündigung entschieden, aus dem Flugzeug heraus sozusagen.

(00:56:29):

Ich bin dann morgen nicht mehr da.

(00:56:32):

Und es gibt Situationen,

(00:56:33):

wo man 20 Jahre gut zusammengearbeitet hat und wo diejenigen,

(00:56:38):

für die man gearbeitet hat,

(00:56:39):

vollstes Verständnis haben.

(00:56:41):

Deswegen, das kann man nicht pauschal beantworten, aber das habe ich mit

(00:56:46):

unendlich vielen Menschen schon diskutiert und erörtert.

(00:56:49):

Und das muss zu dir passen.

(00:56:52):

Da kann ich nicht sagen, das oder das ist der richtige Weg.

(00:56:55):

Ich bin eher der Typ, der sagt, ich bin da mal weg.

(00:56:57):

Aber das muss nicht für dich richtig sein.

(00:57:01):

Das gibt unterschiedliche Möglichkeiten, das Ganze anzugehen und damit umzugehen.

(00:57:09):

Und

(00:57:13):

Linus hat die Links dankenswerterweise reingepostet für Weiß und DKB.

(00:57:20):

Dankeschön dafür.

(00:57:21):

Und der nächste Punkt, den wir haben, ist...

(00:57:28):

Und das ist ein ganz wichtiger Punkt und das ist ein Punkt,

(00:57:30):

der bei manchen Wochen in Anspruch nimmt,

(00:57:33):

aber der wirklich wichtig ist und wo sich viele hinterher in den Hintern beißen,

(00:57:39):

dass sie ihn nicht gemacht haben.

(00:57:41):

Mobilisiere alle deine Dokumente.

(00:57:44):

Alle.

(00:57:46):

100 Prozent.

(00:57:47):
Alle.

(00:57:48):
Und wer jetzt sagt,

(00:57:49):
ja,

(00:57:49):
aber das ist ja so viel Arbeit,

(00:57:51):
ja,

(00:57:51):
dann geh in ein MBE-Center oder zu irgendeinem Dienstleister und lass
denen das einscannen,

(00:57:57):
wenn dir das zu viel ist.

(00:57:59):
Außerdem kannst du dabei ja auch entscheiden,

(00:58:02):
dass du die Liebesbriefe von deiner ersten Beziehung vielleicht
entsorgst oder weiß

(00:58:06):
der Geier,

(00:58:06):
was alles dann in die Tonne kommt.

(00:58:09):
Aber das alles, was dir noch etwas wert ist und was wichtig ist, das
mobilisiere bitte.

(00:58:16):
Denn dann hast du die Möglichkeit, immer darauf zuzugreifen.

(00:58:20):
Meine Empfehlung dafür ist SecureSafe, [securesafe.com](https://www.securesafe.com).

(00:58:25):
Das ist eine preiswerte Lösung aus der Schweiz, die es ermöglicht,

(00:58:32):

durch eine Vererbungsfunktion die Dokumente auch kontrolliert weiterzugeben.

(00:58:36):
Das haben alle anderen Passwort-Saves nicht.

(00:58:40):
Und da es hier um persönliche Dokumente geht,

(00:58:41):
die durchaus Relevanz haben können,

(00:58:43):
bis zu Testament und Ähnlichem,

(00:58:46):
empfehle ich ausdrücklich SecureSafe zu nehmen.

(00:58:50):
Und SecureSafe mindestens in der bezahlten Version, weil ansonsten hat man die Vorteile nicht.

(00:58:56):
Dann empfehle ich auch, bei SecureSafe den Safe lokal auf deinen Rechner zu installieren.

(00:59:04):
Das funktioniert mit einer Verschlüsselung,

(00:59:06):
sodass,

(00:59:06):
wenn du aus SecureSafe ausgeloggt bist,

(00:59:09):
alle Daten auf deiner Festplatte zusätzlich zur Festplattenverschlüsselung,

(00:59:13):
die du immer aktiviert haben solltest,

(00:59:16):
nochmal separat verschlüsselt sind.

(00:59:18):
sodass nach menschlichem Ermessen kein Mensch an diese Daten jemals rankommen kann.

(00:59:25):

SecureSafe ist alternativlos beim Auswandern.

(00:59:29):

Das ist so wie das Schweizer Taschenmesser für deine Dokumente.

(00:59:34):

Danke an Linus, der den Link wieder fleißig hineingepostet hat.

(00:59:39):

Und wenn wir SecureSafe jetzt besprochen haben,

(00:59:46):

Und beim Thema Rechnerwahn, da möchte ich nicht vergessen, euch eindringlich dazu zu animieren.

(00:59:56):

Wenn euer Rechner drei,

(00:59:58):

vier,

(00:59:58):

fünf Jahre alt ist,

(01:00:00):

holt euch einen guten Rechner,

(01:00:02):

der im Idealfall vielleicht noch mal zehn Jahre hält.

(01:00:06):

Das macht keinen Spaß in Rechnerwahn.

(01:00:10):

welchem Zielland auch immer, Rechner zu kaufen.

(01:00:13):

Und viele sind auch dann am Anfang überfordert mit der dort verfügbaren Tastatur.

(01:00:21):

Das heißt,

(01:00:23):

wenn du eine Schweizer oder eine deutsche Tastatur haben möchtest,

(01:00:26):

ja,

(01:00:27):

da gibt es einen Unterschied,

(01:00:28):
das wissen viele Deutsche nicht,

(01:00:30):
dann

(01:00:32):
besorg dir den Rechner bitte noch, bevor du abfährst und mach ihn dir
bitte auch fertig.

(01:00:36):
Und vielleicht ist es auch die Gelegenheit oder der richtige Zeitpunkt
an dieser Stelle,

(01:00:42):
den Rechner neu zu kaufen,

(01:00:44):
bevor du die ganze Secure-Safe-Sache und alles einmal aufsetzt.

(01:00:48):
Denn wenn du es dir jetzt alles auf deinen alten Rechner spielst und
dann sagst,

(01:00:53):
eigentlich hat der Klaus recht gehabt,

(01:00:54):
könnt ihr die Krücke doch mal austauschen, dann ist das jetzt eine
gute Gelegenheit.

(01:01:01):
Und ich rate das wirklich von ganzem Herzen, wenn der Rechner nicht

(01:01:07):
nur eins, vielleicht zwei Jahre alt ist, okay, dann noch gut.

(01:01:11):
Aber ansonsten, du brauchst heutzutage ein Notebook.

(01:01:15):
Du kannst nicht alles vom Handy aus machen oder vom Tablet.

(01:01:18):
Das ist Schwachsinn.

(01:01:20):
Das brauchst du einfach.

(01:01:21):

Du musst auch mal was drucken können.

(01:01:23):

Einen Drucker kannst du dir lokal kaufen.

(01:01:25):

Das spielt überhaupt keine Rolle.

(01:01:27):

Einen Scanner kannst du dir lokal kaufen.

(01:01:28):

Das kannst du auch mit deinem Smartphone gegebenenfalls machen.

(01:01:31):

Aber einen Rechner würde ich fertig, neu mitnehmen.

(01:01:35):

Dann hast du lange Jahre Ruhe.

(01:01:40):

Und im Zuge dessen, dass wir beim Thema Computer-IT sind, möchte ich

(01:01:48):

An der Stelle einfach nochmal erinnern.

(01:01:50):

Ich weiß, viele von euch machen das schon, aber es gibt sicherlich auch noch einige.

(01:01:55):

Ich sehe das immer an den Anmeldungen,

(01:01:56):

wo ich die Krätze kriege,

(01:01:57):

wenn sich Leute mit web.de und Google Mail und irgendeinem Schrott anmelden.

(01:02:02):

Da kriege ich so einen Hals.

(01:02:05):

Warum, Leute?

(01:02:07):

Warum?

(01:02:08):
Wie blöd ist das?

(01:02:10):
Himmel!

(01:02:12):
Ich meine, ihr guckt meine Videos jetzt seit vier Jahren und da laufen noch Leute mit Gmail rum.

(01:02:17):
Ich verstehe es nicht.

(01:02:20):
Und jeder,

(01:02:20):
der das noch tut,

(01:02:21):
sollte,

(01:02:22):
das ist meine Bitte an ihn oder an sie,

(01:02:25):
wenn dies hier vorbei ist heute,

(01:02:26):
dann kostet es kein Geld,

(01:02:28):
auf ProtonMail zu gehen und dir da einen Account zu registrieren.

(01:02:32):
Und wenn du ganz reich bist,

(01:02:33):
kannst du noch 2 Euro im Monat ausgeben und hast einen etwas besseren Account und

(01:02:37):
hast noch VPN dazu.

(01:02:39):
Und das sind die Dinge, die du benutzen musst.

(01:02:42):
Du musst im Jahr 2024 ProtonMail, Signal und VPN benutzen.

(01:02:48):
Punkt.

(01:02:48):
Und da sage ich, musst.

(01:02:51):
Gerade auch wenn du auswanderst.

(01:02:53):
Auswanderer werden ausgeschnüffelt.

(01:02:57):
Es ist alles, es ist fürchterlich.

(01:03:01):
Und vor dem Hintergrund, schützt euch, schützt eure Kommunikation,
schützt eure Privatheit.

(01:03:09):
Das ist wirklich nicht teuer.

(01:03:12):
Signal ist kostenlos.

(01:03:13):
Kannst du was spenden.

(01:03:15):
Proton-Mail kostet, glaube ich, 2 Euro im Monat.

(01:03:18):
Also wer das nicht kann, der sollte auch nicht auswandern.

(01:03:22):
Und VPN ist bei Proton, bei einem bezahlten Account automatisch dabei.

(01:03:27):
Und dann hast du auch noch Proton Drive dabei,

(01:03:29):
also einen Speicherplatz,

(01:03:30):
wo du verschlüsselt speichern kannst und,

(01:03:32):
und,

(01:03:33):
und.

(01:03:33):
Ich verdiene nichts daran.

(01:03:34):
Ich verkaufe keinen Proton.

(01:03:36):
Nicht falsch verstehen.

(01:03:37):
Ja?

(01:03:37):
Aber ich verstehe es einfach nicht.

(01:03:39):
Ich kriege wirklich einen Anfall,

(01:03:41):
bildlich gesprochen,

(01:03:42):
wenn ich mir allein die Liste für heute angucke und die ganzen E-Mails
sehe,

(01:03:47):
die nicht verschlüsselt sind.

(01:03:49):
Von mir aus auch Tutanota, kein Problem.

(01:03:52):
Hat Vorteile, wenn man verschlüsselt mit Nicht-Verschlüsselten
kommunizieren will.

(01:03:59):
Aber eins von beiden.

(01:04:01):
Und wenn man ganz reich ist, beides.

(01:04:04):
Also, das ist dann fast schon ein Weihnachtsgeschenk.

(01:04:09):
Spaß beiseite.

(01:04:12):
Vorbereitung Gesundheit.

(01:04:13):
Das ist ein Punkt, den viele falsch angehen.

(01:04:18):
Machen wir es so formuliert.

(01:04:21):
Grundsätzlich bin ich der Meinung,

(01:04:23):
und das darf aber jeder anders sehen,

(01:04:25):
aber ich bin der Meinung,

(01:04:26):
ich war seit,

(01:04:26):
weiß ich jetzt nicht,

(01:04:28):
gut,

(01:04:28):
ich habe einen Oberschenkel-Halsbruch gehabt,

(01:04:30):
da musste ich mal ins Krankenhaus.

(01:04:32):
Das war 2017.

(01:04:33):
Und ansonsten weiß ich nicht, wann ich das letzte Mal beim Arzt war.

(01:04:37):
Kann ich mich nicht entsinnen, ich gehe da nicht hin.

(01:04:41):
Und das darf aber jeder von euch anders sehen.

(01:04:44):
Stört mich nicht.

(01:04:46):
Aber...

(01:04:48):

Wenn man beispielsweise chronisch krank ist,

(01:04:52):

dann kann man das natürlich mit der klassischen Medizin behandeln.

(01:04:56):

Wir haben hier heute in der Runde auch einen Menschen,

(01:05:00):

der sehr,

(01:05:01):

sehr,

(01:05:02):

sehr krank war und der mit Elektrozepa innerhalb von drei Wochen wieder von den

(01:05:07):

Toten quasi auferstanden ist.

(01:05:10):

Und eine sehr, sehr schwerwiegende Krankheit, ja, er winkt gerade.

(01:05:15):

Hallo Felix, eine sehr, sehr schwerwiegende Krankheit überwunden hat.

(01:05:21):

Multiple Sklerose.

(01:05:23):

Und nach 30 Jahren Medikamente fressen.

(01:05:27):

Das am Rande mal dazu.

(01:05:30):

Und vor dem Hintergrund,

(01:05:32):

wenn du aber auf diesem Trip bist mit klassischer Medizin,

(01:05:36):

Schulmedizin und Pharma,

(01:05:38):

dann ist es jetzt an der Zeit,

(01:05:39):
wenn du dich mit Auswanderung beschäftigst,

(01:05:42):
deine Vorräte aufzustocken.

(01:05:44):
Denn du hast keine Zeit,

(01:05:46):
keinen Spaß und keine Lust,

(01:05:48):
wenn du im Zielland ankommst,

(01:05:49):
überhaupt erstmal deine Medikamente zu holen,

(01:05:51):
rauszufinden,

(01:05:52):
wie die auf Spanisch,

(01:05:54):
Englisch oder wie auch immer heißen.

(01:05:57):
Und das ist in Asien noch schlimmer, weil du da teilweise die
Verpackungen gar nicht lesen kannst.

(01:06:02):
Also insofern, statte dich ausreichend aus.

(01:06:09):
Besorg dir alles, was du brauchst, möglichst für ein Jahr, wenn du es
kriegst.

(01:06:15):
Ärzte sind da manchmal zickig, aber...

(01:06:17):
Man hat ja auch mal eine Überschwemmung und was auch immer.

(01:06:20):
Ich habe da also die kreativsten Lösungen von meinen Auswanderern im
Laufe der

(01:06:23):
Jahre erklärt bekommen,

(01:06:25):

wie sie für teilweise bis zu zwei Jahren Medikamente gehortet haben und sich

(01:06:30):

Rezepte geholt haben bei unterschiedlichen Ärzten und weiß der Geier,

(01:06:33):

wie das geht.

(01:06:34):

Aber denkt bitte daran, wenn ihr so ein Zipperlein habt, wenn ihr etwas mehr wirklich für die Gesundheit

(01:06:44):

nachdenkt,

(01:06:45):

dann denkt bitte darüber nach,

(01:06:48):

euch einen Chlordioxidgenerator zu kaufen und den mitzunehmen und denkt darüber nach,

(01:06:53):

euch einen Elektrozepter zu kaufen.

(01:06:55):

Dazu gibt es auf Grenzenlos Leben auch viele Beiträge, viele Texte, viele Links und alles.

(01:07:02):

Ich kann nur sagen,

(01:07:04):

Diese Sachen verändern das Leben von vielen der Menschen,

(01:07:08):

mit denen ich zusammen bin,

(01:07:09):

sehr,

(01:07:09):

sehr positiv.

(01:07:10):

Und der Haken an der Geschichte ist,

(01:07:13):
wenn du zum Beispiel erstmal,

(01:07:15):
ich nehme jetzt das Beispiel Mexiko,

(01:07:17):
was mir da gerade jemand vor kurzem erzählt hat.

(01:07:21):
Wenn du in Mexiko bist,

(01:07:23):
dann verweigert sich zum Beispiel der Hersteller,

(01:07:25):
dann weigert sich der Hersteller des Elektroseppers,

(01:07:27):
also des Biotron,

(01:07:30):
den nach Mexiko zu schicken.

(01:07:32):
Und so ist das auch mit vielen anderen Ländern.

(01:07:36):
Und insofern, das könnt ihr immer problemlos im Gepäck mitnehmen.

(01:07:40):
Diese zwei Geräte nehmen keinen großen Platz ein, wenn ihr das wollt.

(01:07:45):
Und dann seid ihr wirklich ausgestattet wie die Weltmeister.

(01:07:50):
Ich hatte vor einer Woche...

(01:07:53):
Irgendwas im Anflug, da habe ich mir einen Liter CDL reingehauen und dann war ich wieder fit.

(01:08:01):
Und das geht mit allen Sachen so, die man so hat oder woran man dann mal Zipperlein hat.

(01:08:10):
Grundsätzlich kosten Medikamente in den Zielländern nur einen Bruchteil von dem,

(01:08:16):
was sie in Deutschland,

(01:08:17):
Österreich und der Schweiz kosten.

(01:08:19):
Zum Beispiel Ivermectin,

(01:08:22):
was ein hervorragendes Mittel gegen Krebs und viele andere Dinge ist,

(01:08:26):
also angeblich ja eine Pferdemedizin,

(01:08:29):
kostet in Mexiko nur 13 Dollar für acht Tabletten oder so.

(01:08:35):
Oder irgendwas 11 Dollar, ich will nichts Falsches sagen.

(01:08:39):
Aber es ist sportbillig, wenn man es mit den USA vergleicht.

(01:08:43):
Aber diese Medikamente kann man noch billiger üblicherweise in Indien
und in Pakistan bestellen.

(01:08:48):
Wer dazu mehr wissen möchte, kann ja mal sich direkt an mich wenden.

(01:08:53):
Das ist nicht das Thema hier.

(01:08:55):
Jetzt kommen wir zu dem Bereich, der vielen die größten Sorgen macht
und wo der Plan am wichtigsten ist.

(01:09:02):
Das ist der Bereich der Finanzen, der Vorbereitung der Finanzen.

(01:09:05):
Und ich habe ja hier auch schon eben mal gelesen, was ist mit Philoro
und so weiter und so fort.

(01:09:15):
Danke an Andi und Linus für die ganzen

(01:09:19):

Links, die ihr hier reingepostet habt und an Oskar.

(01:09:23):
Alles richtig.

(01:09:24):
Das sind die Sachen, von denen ich spreche, die dann auch hinterher in dem Ratgeber nochmal drinstehen.

(01:09:29):
Ihr könnt euch das auch runterladen.

(01:09:31):
Ihr könnt euch auch diese Veranstaltung hier mehrfach angucken und zu den Stellen springen,

(01:09:37):
die euch vielleicht nochmal interessieren.

(01:09:40):
Insofern, das erhalten alle Teilnehmer im Nachgang zu dieser Veranstaltung.

(01:09:46):
Kommen wir zum Thema Vorbereitung Finanzen.

(01:09:48):
Das ist die Grundlage für jede Auswanderung,

(01:09:53):
denn ohne Finanzen hast du es schwierig und ist es nicht so einfach.

(01:10:00):
Meine erste To-Do-Empfehlung ist,

(01:10:03):
transferiere dein Vermögen aus Dach heraus,

(01:10:05):
also aus Deutschland,

(01:10:06):
Österreich oder der Schweiz.

(01:10:08):
Hierbei kann dir Krypto helfen.

(01:10:11):
Und wer jetzt sagt,

(01:10:11):

ja,

(01:10:12):

aber Krypto und ich habe Angst und Volatilität,

(01:10:15):

dann nimmst du halt Tether,

(01:10:17):

also Tether ist US-Dollar und dann hast du halt nur die Inflation vom Tether.

(01:10:24):

Wenn du sagst, ich möchte es eher in

(01:10:29):

klassische Kryptos packen,

(01:10:31):

dann ist Bitcoin für einen Anfänger oder jemand,

(01:10:34):

der keine große Kenntnis dazu hat,

(01:10:36):

immer

(01:10:37):

Ein guter Startpunkt.

(01:10:40):

Und Monero kannst du auch nehmen, wenn es um Anonymität geht.

(01:10:45):

Monero ist in Mittel- und Südamerika extrem beliebt und auch sehr stark verbreitet.

(01:10:48):

Damit kann man teilweise wirklich fast überall bezahlen, wenn man weiß, wie es geht.

(01:10:55):

Und insofern kann Krypto ein Weg sein, sein Geld aus diesen Ländern herauszubringen.

(01:11:04):

Liquidiere Metalle und erwirb diese neu außerhalb Europas.

(01:11:09):

Das ist die Antwort auf Philoro, die hier von Sandra war das, glaube ich, gestellt wurde.

(01:11:23):
Möchte Sonja was sagen?

(01:11:25):
Nein.

(01:11:28):
Wolltest du was fragen?

(01:11:31):
Okay.

(01:11:32):
Nein.

(01:11:33):
Nein.

(01:11:36):
Gut, dann mach dein Mikro bitte wieder aus.

(01:11:43):
Ja, Metalle sollte man liquidieren und außerhalb Europas erwerben.

(01:11:51):
Da dieses Video gegebenenfalls auch in falsche Hände fallen kann,

(01:11:55):
werde ich hier nicht die Kanäle,

(01:11:57):
die dafür geeignet sind und die richtig sind,

(01:12:00):
sagen und mitteilen, weil die interessieren viele Menschen.

(01:12:04):
Wer das haben möchte,

(01:12:05):
wer dazu mehr wissen möchte,

(01:12:07):
kann mir gerne direkt schreiben und bekommt dann die entsprechenden Informationen.

(01:12:12):

Aber das ist keine Sache,

(01:12:13):
die ich hier in ein,

(01:12:14):
auch wenn es hinter einer Paywall steht,

(01:12:16):
in ein Video packe.

(01:12:18):
Aber es gibt gute und sichere Wege, Metall zu internationalisieren.

(01:12:22):
Es hat auch den Vorteil, dass jetzt bezogen auf Deutschland

(01:12:27):
außerhalb von Deutschlands keine Märchensteuer auf Silber und Platin
fällig wird,

(01:12:32):
wenn man in diese Metalle gehen möchte.

(01:12:36):
Und das kann allein schon diese 19% den Unterschied machen und dafür
sorgen,

(01:12:41):
dass man mit keinem oder sehr geringem Verlust liquidieren kann.

(01:12:49):
Nächster Punkt, wenn wir bei den Finanzen sind, transferiere
Barbestände, die du hast,

(01:12:56):
Auf Konten außerhalb von Dach und soweit möglich halte deine
Barbestände niedrig.

(01:13:03):
Und dafür ist die richtige Strategie grundsätzlich diejenige, dass du
mit Weiß arbeitest.

(01:13:09):
Weil mit Weiß ziehst du das Vermögen aus dem Zugriff europäischer
Behörden.

(01:13:16):
Das heißt, du hast dein Weiß Euro Konto und du möchtest jetzt
beispielsweise nach Mexiko gehen.

(01:13:24):

Dann kannst du das alles in MXN, also in mexikanische Pesos, transferieren.

(01:13:31):

Oder die Summe, die du möchtest, transferieren.

(01:13:35):

Du kannst es aber auch, was ich eher empfehle, in US-Dollar transferieren.

(01:13:40):

Denn der US-Dollar ist nicht so tot wie der Euro.

(01:13:42):

Ich halte den Euro für toter als den US-Dollar.

(01:13:45):

Der US-Dollar wird auch knallen gehen.

(01:13:47):

Aber für die Zeit,

(01:13:49):

die für euch relevant ist,

(01:13:51):

wo ihr euch um Übergangslösungen bemüht,

(01:13:58):

wage ich die Prognose,

(01:14:02):

dass der US-Dollar noch nicht abrauschen wird.

(01:14:05):

Und insofern ist man nach meinem Dafürhalten mit Vermögen im US-Dollar oder mit Barvermögen,

(01:14:14):

so will ich es sagen,

(01:14:16):

im US-Dollar besser beraten.

(01:14:18):

Es hat einen zweiten Vorteil, den ihr sehen könnt.

(01:14:24):

Es gibt auf den US-Dollar bei Weiß höhere Zinsen als auf den Euro, wenn man Barbestände hat.

(01:14:31):
Für euch gilt leider nicht,

(01:14:34):
Der Vorteil, der für Amerikaner gilt, dass es FDIC insured ist, das heißt mit 250.000 gedeckt.

(01:14:42):
Das gilt nur für die Eurobestände bei Weiß.

(01:14:45):
Die sind bis 100.000 Euro gedeckt durch diese angebliche Versicherung.

(01:14:50):
Was die im Falle eines Falles wert ist, muss jeder für sich selber entscheiden.

(01:14:56):
Wenn es darum geht,

(01:14:57):
Barbestände zu halten,

(01:14:59):
dann ist meines Erachtens ein Zwischenlagern in US-Dollar eine Option.

(01:15:07):
Es kann aber auch eine Option sein, direkt in die Zielwährung des jeweiligen Landes zu gehen.

(01:15:13):
Das heißt, ihr könnt auch direkt in Real gehen.

(01:15:16):
Argentinische Peso weiß ich im Augenblick nicht genau, will ich nicht falsch sagen.

(01:15:20):
Mexikanische Peso geht auch.

(01:15:23):
Wenn ihr nach Panama geht, dann ist US-Dollar sowieso in Ordnung und gut, weil der ist in Panama-Währung.

(01:15:30):
Also auch da hilft Weiß weit mehr als die meisten anderen Lösungen, die auf dem Markt sind.

(01:15:41):

Aktien würde ich grundsätzlich,

(01:15:45):

wenn ich denn Aktien haben wollte,

(01:15:47):

in Depots außerhalb Europas transferieren.

(01:15:50):

Es ist möglich, dass ihr euch in den USA, kommt in erster Linie USA in Frage, Aktiendepots eröffnet, denn

(01:16:00):

Ihr werdet in Europa immer,

(01:16:02):

wenn ihr Aktien habt,

(01:16:04):

von den Staaten weiterverfolgt werden und werdet euch nicht richtig lösen können.

(01:16:08):

Die Verfolgung in den USA ist auch da, aber es ist angenehmer.

(01:16:15):

Sandra fragt, wie bekomme ich am besten meine Goldbarren raus?

(01:16:19):

Naja gut,

(01:16:20):

liebe Sandra,

(01:16:21):

wenn das 1 Gramm Barren sind,

(01:16:24):

dann kannst du,

(01:16:25):

ich will jetzt nicht nach der Größe der Barren fragen,

(01:16:27):

das ist auch nicht wichtig,

(01:16:29):

dann kannst du natürlich diese ganzen Barren im Gepäck mitnehmen und

mit dir rumschleppen.

(01:16:39):

Du musst alles über 10.000 Euro,

(01:16:41):

Schrägstrich Dollar,

(01:16:42):

also in Europa sind es Euro,

(01:16:44):

in den Ländern,

(01:16:46):

wo du ankommst,

(01:16:47):

sind es US-Dollar,

(01:16:51):

deklarieren.

(01:16:53):

Und du sagst,

(01:16:54):

du möchtest nach Mexiko gehen und nach Mexiko,

(01:16:57):

ich sage jetzt mal mit 20.000 Dollar in Gold deklariert zu gehen,

(01:17:00):

das ist aber wirklich die absolut sichere Variante,

(01:17:05):

in Cancun so durchgefickt zu werden,

(01:17:08):

anders kann ich es nicht sagen,

(01:17:09):

dass du nie wieder auf diese Idee kommst und das auch nicht spannend findest.

(01:17:14):

Und auch in Mexico City ist das nicht richtig schick.

(01:17:18):

Und du hast dann,

(01:17:19):
du sparst das Hotel,

(01:17:20):
wenn du Glück hast für die Nacht,

(01:17:21):
weil du verbringst da einige Stunden,

(01:17:24):
vielleicht auch viele Stunden mit denen,

(01:17:26):
weil da reagieren die absolut allergisch.

(01:17:28):
Und du bist sowas von auf dem Radar in Mexiko, das kannst du dir gar nicht vorstellen.

(01:17:34):
Edelmetall wird in Mexiko sehr pingelig gesehen.

(01:17:37):
Und deswegen ist es auch sehr schwer zu erwerben in Mexiko.

(01:17:41):
Wenn du dir die Preise anguckst,

(01:17:42):
was Metallerwerb in Mexiko direkt kostet,

(01:17:45):
dann schlägst du die Hände vor dem Kopf zusammen.

(01:17:48):
Also ich empfehle dir nicht, mit Gold in Mexiko einzureisen, aber du kannst das tun.

(01:17:55):
Und es wird dir in aller Regel auch nicht weggenommen,

(01:17:59):
aber viel deutlicher kannst du dich nicht aufs Radar schießen,

(01:18:04):
wenn du

(01:18:06):
in Mexiko einwanderst.

(01:18:08):

Also ich halte das für eine sehr, sehr, sehr, sehr schlechte Idee.

(01:18:12):

Und ich würde es nicht empfehlen und ich würde es auch nicht tun.

(01:18:16):

Und es gibt bessere Lösungen, mit dem Metall umzugehen und sein Metall zu behalten.

(01:18:23):

Aber das sind Details,

(01:18:26):

das sagte ich eben schon,

(01:18:27):

da kann man jetzt nicht so im großen Kreis drüber sprechen.

(01:18:32):

Da spreche ich gerne, wenn du Fragen hast, direkt mit dir.

(01:18:36):

Und ansonsten bitte bedenke auch eins.

(01:18:42):

Die Menschen in Mexiko verdienen ungefähr ein Viertel von den Menschen in Deutschland.

(01:18:48):

Ungefähr.

(01:18:49):

Das heißt Average Income liegt so vielleicht bei 600 Dollar.

(01:18:55):

Eine Putzfrau in Mexiko ist noch nie wegen Reichtums ins Grab gestiegen.

(01:19:02):

Und diese Menschen verdienen

(01:19:04):

Sind zwar zutiefst ehrlich,

(01:19:05):

aber manche von denen denken,

(01:19:07):

wenn du zehn Stück hast,

(01:19:08):

dann reichen neun für dich auch immer noch.

(01:19:12):

Und du wirst in Mexiko kein Haus mit einem vernünftigen Safe finden, auch kein Airbnb und nichts.

(01:19:17):

Vergiss es.

(01:19:18):

Die ganzen Safes,

(01:19:19):

die da eingebaut sind,

(01:19:20):

kann ein Fünfjähriger öffnen,

(01:19:23):

weil die Anleitung dafür kannst du im Internet runterladen.

(01:19:27):

Und du wirst auch nicht einen Safe haben, so schnell, wenn du ankommst.

(01:19:30):

Wenn du das alles hast, wenn du die Infrastruktur aufgesetzt hast, okay, dann kann das alles Sinn geben.

(01:19:35):

Aber in den allermeisten Fällen möchte ich dir dazu nicht raten.

(01:19:40):

Aber Versuch macht Lob.

(01:19:45):

Oskar schreibt, ich habe vor kurzem mit Revolution Bitcoins gekauft oder auch meine Bitbox transferiert.

(01:19:50):

Wie kaufe ich Bitcoins ohne Registration,

(01:19:53):

wenn das überhaupt noch möglich ist und welche Wallets sind empfehlenswert?

(01:19:58):

Ja, also Wallet empfehlenswert, da bin ich nach wie vor der Auffassung, dass Ledger

(01:20:10):
am flexibelsten ist.

(01:20:12):
Wenn du deine Investitionen ausschließlich in Bitcoins halten möchtest,

(01:20:20):
dann ist Bitbox auch okay,

(01:20:24):
natürlich,

(01:20:25):
aber sehr limitiert.

(01:20:26):
Genauso wie auch die Tresor-Dinger hier.

(01:20:33):
Wo sind sie?

(01:20:35):
Jetzt zeigt er das Ding nicht an.

(01:20:37):
Hier Tresor.

(01:20:40):
limitiert sind und ja,

(01:20:45):
also die einzig wirklich vielseitige Lösung bei allen Nachteilen,

(01:20:49):
die man auch sehen kann,

(01:20:51):
ist Ledger und anonym kaufen,

(01:20:56):
das ist verboten,

(01:20:57):
da darf ich dir nichts zu sagen in dem Land,

(01:21:00):

wo du bist,

(01:21:01):

aber du kannst mir ja mal eine Mail schreiben.

(01:21:05):

Vielleicht fällt mir dann was ein.

(01:21:10):

Aber bitte nicht von Google melden.

(01:21:16):

So, dann.

(01:21:26):

Ich nehme da jetzt mal nicht zu Stellung, Linus.

(01:21:28):

Okay, alles gut.

(01:21:31):

Anonym kaufen hat immer Aufpreis.

(01:21:33):

Ja, das stimmt.

(01:21:35):

Das ist richtig.

(01:21:38):

aber der schwankt auch, je nachdem.

(01:21:46):

Anonym kaufen,

(01:21:47):

das ist noch ein,

(01:21:48):

also das,

(01:21:48):

was absolut legal anonym ist,

(01:21:50):

das kann ich euch noch sagen,

(01:21:53):

weil vielleicht hat der eine oder andere noch Mutter,

(01:22:00):
Vater oder ähnliches und die sind bereit,

(01:22:06):
das zu kaufen und

(01:22:07):
Ist doch nicht schlimm.

(01:22:11):
Dann können die das kaufen.

(01:22:14):
Und die können das dann auch verschenken an ihre Kinder.

(01:22:20):
Und bis zu 500.000 sind Erbschaft steuerfrei im besten Deutschland aller Zeiten.

(01:22:25):
Und in der Schweiz sind die Beträge etwas höher.

(01:22:28):
Und in Österreich weiß ich es nicht aus dem Kopf.

(01:22:31):
Das ist ein Weg, der viel einfacher oftmals ist, als Klimzüge über fünf Ecken.

(01:22:38):
Und der ist legal.

(01:22:41):
Aber es gibt auch noch andere Wege,

(01:22:44):
die jeder sich...

(01:22:50):
Also mir kann ja jeder schreiben,

(01:22:51):
wollen wir es so sagen.

(01:22:55):
So.

(01:22:59):
Aktien hatte ich gesagt,

(01:23:00):
möglichst aus dem besten Deutschland,

(01:23:04):
der schönsten Schweiz und dem prächtigsten Österreich heraus
transferieren.

(01:23:08):
Ob man sich die Frage stellen muss, ob Aktieninvestments in den
Zeiten, die kommen, die beste Wahl sind.

(01:23:15):
Ich meine nein.

(01:23:16):
Auch ETFs und all die ganzen Sachen glaube ich nicht, dass das die
richtige Entscheidung ist.

(01:23:22):
Ich mache hier aber keine Vermögensberatung, um das mit aller
Deutlichkeit zu sagen.

(01:23:28):
Sofern es notwendig ist und heute ist auch jemand dabei,

(01:23:32):
der mir heute früh eine lange E-Mail geschrieben hat.

(01:23:34):
Ich habe sie gelesen und ich werde darauf auch antworten.

(01:23:43):
Sofern es notwendig ist,

(01:23:44):
wenn die Vermögen größer sind,

(01:23:45):
dann müsst ihr natürlich auch mit eurem Steuerberater reden.

(01:23:48):
Und da kommt natürlich das riesengroße Problem, dass ich würde mal
sagen 99% der Steuerberater

(01:23:58):
restlos kompetenzfrei sind bei internationalen Zusammenhängen.

(01:24:02):
Und auch diese ganzen wunderbaren,

(01:24:05):
tollen YouTube-Stars,

(01:24:07):
die da Geschichten erzählen,

(01:24:09):
sind teilweise atemberaubend kompetenzfrei,

(01:24:13):
was sie so alles erzählen.

(01:24:15):
Deswegen, es gibt einige gute in Deutschland, auch in der Schweiz,

(01:24:20):
Aber die haben dann auch Stundensätze jenseits der 800 Euro und die können das.

(01:24:29):
Aber wenn du,

(01:24:30):
ich sage jetzt mal,

(01:24:31):
bei Franz Mayer in Trautkirchen mit seiner Drei-Mann-Kanzlei bist,

(01:24:38):
dann wird der dich nicht beraten können.

(01:24:41):
Das ist so.

(01:24:43):
Das stößt einfach an Grenzen.

(01:24:47):
Und das ist auch nicht deren Job.

(01:24:48):
Da müsst ihr euch auch noch immer bitte überlegen,

(01:24:50):
dass ein Steuerberater in der BRD nichts anderes ist als ein staatlicher Bediensteter.

(01:24:57):
Das ist ja kein Freiberufler oder Selbstständiger.

(01:25:00):
Das ist eine Erfüllungsgehilfe des Terrorsystems, das Finanzamt heißt.

(01:25:05):
Und

(01:25:06):
der da sich in den Regeln,

(01:25:09):
die die haben wollen,

(01:25:11):
nichts weiter herausnehmen darf,

(01:25:13):
als dass er so reportet,

(01:25:14):
wie die das haben möchten.

(01:25:16):
Was anderes tut der Vogel nicht.

(01:25:18):
Also wenn ihr ernsthafte Beratung haben wollt,

(01:25:20):
das ist vielen auch,

(01:25:21):
auch viele,

(01:25:22):
die wirklich Kohle haben,

(01:25:23):
wissen das nicht und sagen,

(01:25:24):
oh,

(01:25:25):
mein Steuerberater hat und ich meine,

(01:25:27):
ich habe Menschen begleitet,

(01:25:29):
die wirklich sehr wohlhabend sind.

(01:25:31):

Da haben die Steuerberater die Menschen um Hunderttausende oder Millionen gebracht

(01:25:34):

durch ihre Inkompetenz.

(01:25:36):

Wenn man viel Geld hat, dann braucht man einen Wirtschaftsprüfer und keinen Steuerberater.

(01:25:42):

Das mal dazu.

(01:25:47):

Aber das ist ein Thema, was in diesem Ratgeber hier steht.

(01:25:52):

nicht erschlagen werden kann,

(01:25:54):

weil es einfach zu individuell ist,

(01:25:56):

oftmals auch Firmen betrifft und spezielle Konstruktionen.

(01:26:01):

Und dafür gibt es,

(01:26:03):

um es klar zu sagen,

(01:26:04):

keinen Masterplan,

(01:26:06):

der das erschlagen kann und der das erschlagen würde.

(01:26:11):

Ganz wichtig,

(01:26:12):

falls es noch arme Menschen gibt,

(01:26:14):

die Lebensversicherungen oder Riester-Rente haben,

(01:26:18):

wech damit.

(01:26:19):
Wech.

(01:26:20):
W-E-C-H.

(01:26:23):
verkaufen und sich über das Geld freuen, was da noch rauskommt.

(01:26:30):
Für alle Schweizer bereitet die Auszahlung eurer Rente vor.

(01:26:35):
Auch das habe ich schon oft begleitet und das ist eigentlich relativ

(01:26:39):
komplikationslos bis auf den Kanton Basel.

(01:26:42):
Da gibt es immer Theater, meiner Erfahrung nach.

(01:26:45):
Aber alle anderen haben meistens,

(01:26:48):
und im Tessin ist es auch manchmal ein bisschen blöd,

(01:26:51):
aber ansonsten ist das ein Standardprozess,

(01:26:56):
der für die Schweiz spricht,

(01:26:58):
dass man so viel Geld ausgezahlt bekommt und mitnehmen kann.

(01:27:06):
Kündige alle Versicherungen.

(01:27:08):
Das vergessen viele auch.

(01:27:10):
Und das gibt dann immer nur unnötige Schweibereien im finanziellen Bereich.

(01:27:17):
Und der allerwichtigste Punkt, wenn du es kannst, tilge alle Kredite und tilge alle Darlehen.

(01:27:25):
Alle.

(01:27:26):
In diesen Zeiten Schulden zu haben, ist so ziemlich die dümmste Idee,
die man haben kann.

(01:27:31):
Wir kommen gleich bei Immobilien dazu.

(01:27:34):
Und vor dem Hintergrund, es ist alternativlos, Kredite und Darlehen zu
kündigen.

(01:27:41):
Und jetzt sagen manche, ja, aber ich kann das nicht.

(01:27:44):
Ich habe auch solche Auswanderer schon gehabt.

(01:27:47):
Ja, ich sage nur, das, was die dann gemacht haben, ist keine
Empfehlung.

(01:27:50):
Die sind dann halt mal gefahren.

(01:27:56):
Und danach waren sie schuldenfrei.

(01:27:58):
Weil für 8000 Euro oder was weiß ich, ist noch keiner um die Welt
verfolgt worden.

(01:28:02):
Das ist,

(01:28:03):
um es klar zu sagen,

(01:28:04):
keine Aufforderung,

(01:28:05):
das ist keine Empfehlung,

(01:28:07):
das ist kein Ratschlag,

(01:28:10):
das ist einfach nur aus meinem Leben erzählt,

(01:28:13):
was ich so erlebt habe.

(01:28:16):
Aber Kredite und Schulden zu haben ist im Jahr 2024 eine,

(01:28:18):
und war es auch vorher schon,

(01:28:21):
eine der dümmsten Entscheidungen,

(01:28:23):
die man haben kann.

(01:28:26):
Die man treffen kann, Entschuldigung, nicht haben kann.

(01:28:31):
Und an der Stelle, was die Finanzen betrifft, ein Punkt, den alle viel zu spät starten.

(01:28:39):
Viel zu spät.

(01:28:41):
Verkaufe alles, wirklich alles, was du nicht mehr brauchst.

(01:28:46):
Und das ist niemals zu früh, das ist immer zu spät.

(01:28:51):
Und ich habe so viele jetzt begleitet, gerade auch der Letzte, der gestern in Mexiko angekommen ist.

(01:28:58):
Er hat so viel weggeschmissen und nicht mehr losgekriegt, weil er einfach viel zu spät angefangen hat.

(01:29:06):
Und das muss nicht sein.

(01:29:08):
Wenn man das ernst meint, kann man es auch ernst machen.

(01:29:13):
Gehe mal auf die Fragen hier ein.

(01:29:16):

Richtig, Courant ist ein Automat, der in Österreich funktioniert, was der Linus hier gepostet hat.

(01:29:24):

Wenn ich ein Online-Business, schreibt die Sandra, habe, worüber kann ich am besten eine Firma anmelden?

(01:29:31):

Digitaler Bürger Lettland, damit ich weiterhin über Amazon verkaufen kann, wenn ich in Mexiko bin.

(01:29:37):

Das ist ganz speziell, liebe

(01:29:42):

Sandra, ich weiß jetzt ja gar nicht, über welches Amazon du verkaufst.

(01:29:45):

Amazon Deutschland vermute ich jetzt mal.

(01:29:50):

Und der Dreh- und Angelpunkt ist,

(01:29:54):

Du kannst Amazon Deutschland auch mit einer amerikanischen Firma bedienen.

(01:29:59):

Also es gibt da viele Möglichkeiten, wie du das machen kannst.

(01:30:03):

Ich persönlich würde aus der EU rausgehen, Emma.

(01:30:07):

Und ich kenne jetzt nicht die Größe deines Online-Business.

(01:30:10):

Ich kenne nicht die ganze Geschichte, die dahinter steht.

(01:30:15):

Ich weiß nicht, ob Verlagerung möglich ist.

(01:30:18):

Das machen auch viele.

(01:30:19):

Von Amazon weg zurzeit.

(01:30:21):

Also das sprengt jetzt hier den Rahmen ein bisschen, Sandra, das ins Detail zu beantworten.

(01:30:29):

Aber grundsätzlich,

(01:30:30):

ich würde eher auf eine,

(01:30:32):

wenn ich in Europa bleibe,

(01:30:34):

auf eine irische LLC gehen,

(01:30:36):

irische Limited gehen oder auf eine US LLC gehen.

(01:30:40):

Und bei Lettland bin ich,

(01:30:42):

wer weiß,

(01:30:43):

wie lange es Lettland noch gibt,

(01:30:44):

also da bin ich ein bisschen zurückhaltend.

(01:30:47):

Ja, also das kann ja, Lettland kann ja in einem Jahr schon weg sein.

(01:30:51):

Also wäre ich vorsichtig mit diesen ganzen Operettenstaaten da an der Ostsee.

(01:31:03):

Dann war die nächste Frage, Moment, Michael schreibt, ich denke...

(01:31:08):

Bei dem kommenden Währungscrash erhalten die Edelmetalle noch die am wenigsten Verluste.

(01:31:11):

Ja, das sehe ich auch so.

(01:31:12):

Wie kann ich mir vorstellen,

(01:31:15):
könnte ich dann nach einem Crash eine kleine Immobilie im Ausland kaufen,

(01:31:20):
da diese dann billiger sind.

(01:31:22):
Dann eben sind Immobilien noch teurer.

(01:31:25):
Wie kann ich den Wert meines kleinen Vermögens am besten über den Währungs-crash erhalten,

(01:31:29):
wenn dann vielleicht nur noch elektronische Währungen erlaubt.

(01:31:33):
zum Erwerb von Immobilien sind und ich die Edelmetalle nicht in elektronische Währung tauschen darf.

(01:31:40):
Ups, das ist eine schwierige Frage, schlicht und einfach.

(01:31:46):
Aber man kann Edelmetalle relativ problemlos in elektronische Währung tauschen, um das klar zu sagen.

(01:31:55):
Wenn man die richtigen Partner wählt, dann kann man Edelmetall und Krypto auch miteinander verbinden.

(01:32:02):
Und sie werden, egal was sie tun, wenn sie ein Goldverbot machen, als Beispiel, kann passieren.

(01:32:11):
Dann ist das Gold weg.

(01:32:13):
Dann zählt nur das, was du physisch hast.

(01:32:15):
Aber auch dann, muss man klar sagen, wird es meines Erachtens

(01:32:24):
kein Goldverbot geben.

(01:32:26):

Denn so wie die Welt zurzeit aufgestellt ist,

(01:32:30):

ich möchte jetzt hier an der Stelle nicht ins Politische ableiten,

(01:32:34):

in Brasilien und in Mexiko wird es niemals ein Goldverbot geben.

(01:32:37):

Weil die...

(01:32:39):

beide am Ende in den Bricks enden werden.

(01:32:42):

Meine Prognose, meine Einschätzung.

(01:32:44):

Und vor dem Hintergrund stellst du eine Frage mit drei Implikationen exakt,

(01:32:52):

die ich alle nicht für wahrscheinlich halte.

(01:32:55):

Wollen wir es so formulieren.

(01:32:56):

Ich halte es für...

(01:32:58):

richtig und möglich über den mit Sicherheit erfolgenden Crash mit Krypto und mit Metall hinwegzukommen.

(01:33:07):

Und ich meine, dass man das Metall dann physisch haben sollte.

(01:33:18):

Und ich meine, dass man dann Lösungen haben sollte, wo das Metall physisch

(01:33:25):

auch wirklich irgendwo liegt.

(01:33:27):

Ich sage das jetzt bewusst so neutral.

(01:33:29):

Und ich glaube,

(01:33:31):
dass selbst wenn es dann an einem Tag X ein Goldverbot gäbe,

(01:33:37):
dann wird es eine Frist geben,

(01:33:39):
bis zu der man alles abgegeben haben muss.

(01:33:44):
Bis zu der Frist kann man es dort abholen.

(01:33:47):
Aber den Trick und den Weg, den erzähle ich ganz sicher nicht an einer solchen Stelle.

(01:33:52):
Das ist Spezialwissen,

(01:33:53):
das kann jeder bei mir erfragen und anfragen,

(01:33:56):
aber das werde ich hier nicht weiter vertiefen.

(01:33:59):
Aber der Gedanke, das Ganze mit Krypto und Gold zu machen oder mit Metallen, ist richtig.

(01:34:07):
Und ich möchte auch erwähnen, dass Silber nach meinem Dafürhalten völlig unterbewertet ist.

(01:34:14):
Ich sehe Silber in einer Krise jenseits der 300 Dollar, vielleicht auch jenseits der 400 Dollar.

(01:34:20):
Silber ist das Metall, was zählt, nicht Gold.

(01:34:24):
Meine Meinung.

(01:34:26):
Hat nur den Nachteil, dass es

(01:34:29):
relativ viel Platz wegnimmt.

(01:34:31):

Und insofern, ein 30 Kilo Silberbarren ist nicht so handlich.

(01:34:38):

Aber grundsätzlich ist Silber meines Erachtens das am wenigsten gefährdete Metallinvestment.

(01:34:45):

Weil es wird niemals ein Silberverbot geben.

(01:34:48):

Da bin ich relativ sicher.

(01:34:51):

Ich glaube auch nicht,

(01:34:52):

dass es ein Goldverbot geben wird und ein Platinverbot wird es schon gar nicht geben,

(01:34:56):

weil sie das für ihren Elektroschwachsinn brauchen.

(01:34:59):

Also es gibt genügend Möglichkeiten,

(01:35:02):

sein Geld sicher in Metall aufzubewahren und da muss man dann halt nur die

(01:35:07):

richtigen Konzepte anwenden.

(01:35:11):

Soweit zu Michael.

(01:35:16):

Ich war stehen geblieben, alles zu verkaufen, was man hat.

(01:35:21):

Wirklich alles, was man nicht mehr braucht.

(01:35:25):

Denn es ist besser, du kriegst jetzt 60 Dollar, Quatsch, Euro bei euch.

(01:35:32):

für eine Bohrmaschine noch,

(01:35:35):

als du packst die in Brasilien aus und stellst fest,

(01:35:37):
dass die mit 110 Volt nur mit einem Zwischengerät dann funktioniert.

(01:35:43):
Und so kannst du das auf viele, viele Sachen beziehen, die sich nicht lohnen mitzunehmen.

(01:35:50):
Und wenn du das mit Ruhe und Gelassenheit verkaufst,

(01:35:53):
dann kriegst du wirklich eine ganze Wohnung hervorragend leer und oftmals auch noch

(01:35:59):
Möbel weg.

(01:36:00):
Und ich habe Leute,

(01:36:02):
die das über zwei Monate gemacht haben,

(01:36:04):
die haben fast alles verkauft und ich habe Leute,

(01:36:07):
die es in den letzten 14 Tagen begonnen haben und die haben fast nichts verkauft

(01:36:10):
oder zu ganz schlechten Preisen.

(01:36:12):
Und das,

(01:36:13):
was du am Ende nicht verkaufst,

(01:36:14):
das verschenkst du halt an irgendeine Tafel oder bloß nicht ans Rote Kreuz,

(01:36:19):
also das ist eine faschistische Organisation,

(01:36:21):
aber an Leute,

(01:36:23):
die wirklich bedürftig sind.

(01:36:26):
Und jetzt kommen wir zum Thema Immobilien.

(01:36:29):
Und das ist das, was viele am meisten drückt, von denen, die Immobilien haben.

(01:36:38):
Es gibt nur eine Empfehlung zu Immobilien, weg damit.

(01:36:41):
Egal in welchem Land.

(01:36:43):
Und wer sagt, ja, ich kann die doch behalten und ich kann die doch vermieten und vergiss es.

(01:36:49):
In dem Augenblick, du wirst niemals frei.

(01:36:52):
Du wirst niemals frei.

(01:36:55):
Egal ob jetzt in der Schweiz oder in Deutschland oder in Österreich,

(01:36:58):
du bleibst immer Sklave des Systems,

(01:37:00):
wenn du Immobilien in dem Land behältst.

(01:37:02):
Das ist mit Abstand die dümmste Entscheidung.

(01:37:04):
Und wer jetzt sagt, ja, aber vor zwei Jahren war das alles noch so viel mehr wert.

(01:37:10):
Ja, Pech gehabt, sage ich.

(01:37:13):
So ist das im Leben.

(01:37:15):
Man kann nicht immer auf dem Höhepunkt verkaufen.

(01:37:17):

Der Markt ist sogar in bestimmten Gebieten Deutschlands und der Schweiz wieder angezogen.

(01:37:21):

Der ist gar nicht mehr so schlecht wie vor neun Monaten.

(01:37:26):

Aber weg damit.

(01:37:28):

Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.

(01:37:31):

Und wenn du Immobilien in Europa hast und sitzt,

(01:37:36):

wo auch immer,

(01:37:38):

in Thailand,

(01:37:40):

in Chile,

(01:37:42):

wo auch immer,

(01:37:43):

du ärgerst dir ein Loch ins Bein.

(01:37:46):

Ich rede aus Erfahrung.

(01:37:48):

Ich hatte noch Immobilien in Deutschland, als ich schon lange weg war.

(01:37:51):

Und mir diesen ganzen Scheiß mit Mietern anzutun und alles, es war fürchterlich.

(01:37:57):

Ich bin so froh, dass ich das alles nicht mehr habe.

(01:38:01):

Und ich kann es nur jedem empfehlen.

(01:38:04):

Weg damit.

(01:38:05):

Und jetzt kommen alle diejenigen,

(01:38:07):

die sagen,

(01:38:08):

ja,

(01:38:08):

Klaus,

(01:38:09):

du hast leicht reden,

(01:38:09):

aber wir haben erst vor drei Jahren gekauft.

(01:38:12):

Wenn ich jetzt fies wäre, würde ich sagen...

(01:38:16):

Blöd, ganz schön blöd.

(01:38:17):

Vor drei Jahren konnte man das auch schon wissen, dass man keine Immobilien kauft.

(01:38:21):

Aber ich will nicht fies sein.

(01:38:25):

Dann ist das so.

(01:38:29):

Dann ist das so.

(01:38:32):

Und dann musst du dich jetzt halt mit Vorfälligkeitsentschädigung trennen.

(01:38:36):

So einfach ist das.

(01:38:37):

Und da kommst du auch nicht von weg, weil die Bank wird die Vorfälligkeitsentschädigung einsammeln.

(01:38:44):

Das ist bei vielen,

(01:38:45):
die noch zu Niedrigzinsen finanziert haben,

(01:38:49):
nur wirklich nicht schlimm,

(01:38:50):
eine Vorfälligkeitsentschädigung zu bezahlen.

(01:38:53):
Da kommt man mit moderaten Summen gegenüber früheren Zeiten davon.

(01:38:58):
Aber ich würde nicht ins Ausland gehen und noch Immobilien in
Deutschland,

(01:39:07):
Österreich,

(01:39:08):
der Schweiz oder Europa behalten wollen.

(01:39:11):
Und ich rate davor mit allem Nachdruck an, aus eigener Erfahrung
Fehler gemacht zu haben.

(01:39:18):
Es war kein Spaß.

(01:39:21):
Und die Rendite von Mietimmobilien in Deutschland ist so beschissen,

(01:39:25):
da braucht man überhaupt nicht drüber nachdenken,

(01:39:26):
das als Rendite zu bezeichnen.

(01:39:28):
Das ist ein Witz.

(01:39:34):
Jetzt sagen viele an dieser Stelle, ja, aber wenn ich jetzt 500.000
Euro habe,

(01:39:41):
Das ist doch schlecht in diesen Zeiten.

(01:39:42):

Naja gut,

(01:39:43):

an dem Tag,

(01:39:44):

wo das Geld an dich ausgekehrt wird,

(01:39:47):

wird nun nicht gerade der Markt,

(01:39:50):

der Euro oder der Franken zusammenbrechen.

(01:39:55):

Und ja, du musst auf den Tag vorbereitet sein.

(01:39:59):

Du musst deine Infrastruktur fertig haben,

(01:40:01):

dass du am selben Tag dieses Geld in die Assets,

(01:40:05):

in die Anlageklassen transferierst,

(01:40:08):

wo du

(01:40:10):

es für am sinnvollsten erachtest.

(01:40:12):

Also von mir aus in Metall,

(01:40:14):

von mir aus in Krypto,

(01:40:15):

von mir aus auch in Aktien,

(01:40:17):

wenn du da ein Fan davon bist,

(01:40:19):

in Assets,

(01:40:20):

die das Ganze für dich lagerbar und sicher lagerbar machen.

(01:40:28):

Und das ist der leichteste Punkt.

(01:40:33):

beim Immobilienverkauf.

(01:40:34):

Und wer jetzt noch nicht angefangen hat, dem sage ich ja und, dann fang an.

(01:40:38):

Das ist das Erste und das Wichtigste.

(01:40:41):

Ja, weg damit.

(01:40:42):

W-E-C-H.

(01:40:44):

Weg.

(01:40:46):

Weg damit und sich lösen, sich trennen, loslassen.

(01:40:52):

Das ist so wichtig.

(01:40:56):

Und wenn wir das alles haben, dann haben wir

(01:41:01):

einmal die ganzen Rahmenbedingungen,

(01:41:03):

der eine oder andere und die eine oder andere wird sich jetzt gefragt und gewundert haben,

(01:41:07):

hey,

(01:41:08):

was erzählt er denn?

(01:41:09):

Warum erzählt er mir denn nichts über Visa und wie ich da hinkomme?

(01:41:14):

Weil das der leichteste Teil an der ganzen Auswanderung ist, wenn man

weiß, wie es geht.

(01:41:19):
Darum geht es ja gar nicht.

(01:41:21):
Das,

(01:41:21):
wo die meisten scheitern,

(01:41:22):
auf die Nase fallen,

(01:41:23):
Geld verlieren und Verluste erleiden,

(01:41:27):
ist das,

(01:41:27):
wo wir bisher drüber gesprochen haben.

(01:41:31):
Wenn wir jetzt über die ganzen Visas sprechen,

(01:41:35):
die Visas selber gehören nicht in den Masterplan,

(01:41:38):
weil wir können jetzt über das Golden Visa in Thailand sprechen,

(01:41:43):
wir können über unterschiedliche Residenzialformen in den
unterschiedlichen mittel-

(01:41:48):
und südamerikanischen Staaten sprechen,

(01:41:50):
Mexikos,

(01:41:51):
Nordamerika,

(01:41:52):
also auch in Mexiko.

(01:41:55):
Wir können über...

(01:41:57):

Kaufmöglichkeiten sprechen in Dubai und auf den Cayman und anderen Inseln, Bahamas.

(01:42:08):

Das liegt einfach am Portemonnaie.

(01:42:13):

Ein Visa zu kriegen ist keine Weltraumfahrt.

(01:42:15):

Am schwierigsten ist es, wenn man die Bedingungen nicht erfüllt.

(01:42:21):

Aber selbst dann gibt es viele Lösungen.

(01:42:24):

Wenn man die Bedingungen nicht erfüllt,

(01:42:27):

dann macht man die Bedingungen halt erfüllt.

(01:42:31):

Mehr möchte ich jetzt erstmal an dieser Stelle nicht sagen.

(01:42:33):

Es gibt für alles Lösungen.

(01:42:35):

Gerade in den Ländern, über die wir sprechen.

(01:42:39):

Es gibt für alles in den Philippinen Lösungen.

(01:42:41):

Es gibt für alles in Australien Lösungen.

(01:42:44):

Es gibt für alles in Neuseeland Lösungen.

(01:42:47):

Es gibt in Kanada für alles Lösungen.

(01:42:49):

Es gibt in Mexiko für alles Lösungen.

(01:42:51):

Es gibt in Panama für alles Lösungen.

(01:42:53):

In Brasilien ist es etwas schwieriger, aber auch da gibt es für alles Lösungen.

(01:42:58):

In Argentinien ist es ganz einfach, eine Lösung zu finden.

(01:43:01):

In Chile ist es etwas schwieriger.

(01:43:03):

In Ecuador ist es ganz einfach.

(01:43:05):

In Kolumbien ist es ganz einfach.

(01:43:07):

In Venezuela ist es

(01:43:11):

Es ist ganz, ganz einfach.

(01:43:13):

Also ich will damit sagen, das ist nicht das wirkliche Thema.

(01:43:17):

Das wirkliche Thema,

(01:43:18):

was beim Visa immer falsch gemacht wird,

(01:43:22):

ist,

(01:43:23):

dass sich die Leute auf irgendwelchen Bullshit verlassen,

(01:43:26):

der ihnen von wem auch immer erzählt wird.

(01:43:31):

Und teilweise werden da auch absichtlich Dummheiten verbreitet.

(01:43:38):

Zum Beispiel

(01:43:40):

Wenn den Leuten erzählt wird, sie können bestimmte Visaklassen erreichen, die für sie unerreichbar sind.

(01:43:50):
Und das gilt jedes Land.

(01:43:51):
Das gilt jetzt nicht für ein Land speziell.

(01:43:55):
Das Grundproblem ist, jetzt kommt es auf das Land an, wie weit dieses Land entwickelt ist.

(01:44:03):
Oder sagen wir es anders, wie intransparent das Land ist.

(01:44:10):
Wenn du in den USA beispielsweise einmal versemzelt hast, dann hast du versemzelt.

(01:44:16):
Dann ist auch dein Esther weg.

(01:44:19):
Da gibt es keine Alternative,

(01:44:20):
da gibt es auch keinen Workaround,

(01:44:21):
da gibt es auch keinen Anwalt der Welt,

(01:44:23):
der dich retten kann.

(01:44:24):
Wer dir dann auf Webseiten für 15.000 Dollar die Lösung verspricht,

(01:44:29):
verspricht dir nur eins,

(01:44:30):
dass er dir 15.000 Dollar abnimmt.

(01:44:33):
Denn im Kleingedruckten steht, dass er für nichts garantieren kann.

(01:44:36):
Weil er ganz genau schon weiß, bei dem...

(01:44:40):
ersten Gespräch,

(01:44:41):
dass er dir nicht helfen kann,

(01:44:42):
ist das Betrug,

(01:44:43):
ja,

(01:44:44):
kann man so nennen,

(01:44:45):
aber es ist Realität.

(01:44:47):
Das gleiche gilt für alle anderen Länder.

(01:44:51):
Wenn man im System erstmal drin ist,

(01:44:54):
man hat es falsch gemacht,

(01:44:56):
dann ist das Thema over,

(01:44:57):
Land over,

(01:44:57):
dann muss man es beim nächsten Land richtig machen.

(01:44:59):
Ich habe einige Kandidaten,

(01:45:01):
die in Panama versemelt haben und die dann gesagt haben,

(01:45:04):
so,

(01:45:04):
jetzt haben wir keinen Bock mehr,

(01:45:06):
jetzt hilf uns mal.

(01:45:08):
Und

(01:45:12):

Das ist gerade in diesen Ländern.

(01:45:14):

Panama ist genauso reguliert wie die USA.

(01:45:16):

Wenn man einmal falsch gemacht hat, ist man weg.

(01:45:20):

Mexiko genauso.

(01:45:21):

Mexiko hat eine IT, die ist moderner als die ganze IT der BRD und der Schweiz zusammen.

(01:45:26):

Und die funktioniert.

(01:45:28):

Das heißt,

(01:45:29):

wenn du in Mexiko einmal es falsch gemacht hast,

(01:45:32):

dann kannst du in jedes Konsulat der Welt laufen.

(01:45:34):

Du wirst dann nie wieder für eine bestimmte Zeit, die nicht transparent ist,

(01:45:42):

auf die Liste derjenigen mit Visa kommen.

(01:45:44):

Der Vorteil in Mexiko ist, du kannst immer noch als Tourist einreisen, wenn du versemelt hast.

(01:45:49):

Dasselbe ist in Panama.

(01:45:51):

Das ist in den USA leider nicht so.

(01:45:53):

Da bist du dann in den Hintern gekniffen.

(01:45:57):

Aber grundsätzlich...

(01:46:02):

Hartmann in allen Ländern der Welt, nehmen wir jetzt mal einige Spezialgebiete aus.

(01:46:08):

Argentinien ist so ein Spezialgebiet.

(01:46:11):

Ich muss hier mal was wegeklicken.

(01:46:16):

Entschuldigung, bin ich noch zu hören?

(01:46:20):

Ja, okay.

(01:46:21):

Eines der speziellen Gebiete, wo es viele Wege nach Rom führen, ist Argentinien.

(01:46:29):

Bolivien ist auch ein Land, wo viele Wege nach Rom führen.

(01:46:31):

Peru ist ein Land, wo viele Wege nach Rom führen.

(01:46:34):

Kolumbien ist ein Land, wo viele Wege nach Rom führen.

(01:46:37):

Aber dann haben wir sie schon so ziemlich.

(01:46:40):

Philippinen einmal versemzelt, geht nicht.

(01:46:43):

Thailand...

(01:46:45):

Da muss man es dann über Borda ran machen die ganze Zeit.

(01:46:49):

Wobei da gibt es jetzt neue Visaklassen, die besser geworden sind.

(01:46:53):

Also,

(01:46:56):

der Dreh- und Angelpunkt ist,

(01:46:59):
wenn man das Visum beantragt,

(01:47:05):
dann muss man wirklich die Regeln des Landes befolgen.

(01:47:13):
Und wenn man zum Beispiel,

(01:47:18):
nehmen wir jetzt mal Mexiko,

(01:47:20):
dort geschrieben steht,

(01:47:23):
dass du über die letzten zwölf Monate Guthaben von 75.000 Euro oder
was auch immer

(01:47:31):
aktuell nachweisen musst,

(01:47:34):
dann musst du das nachweisen.

(01:47:36):
Und dann kommen viele Menschen bei mir an und sagen,

(01:47:39):
ja,

(01:47:40):
aber Klaus,

(01:47:40):
ich habe doch Gold für 180.000 und Krypto für drei Millionen.

(01:47:45):
Ich sage, ja, und?

(01:47:46):
Steht da was von Gold und steht da was von Krypto?

(01:47:49):
Ja, aber das ist doch ungerecht.

(01:47:51):
Ja, ich habe ja nicht gesagt, dass das gerecht ist.

(01:47:53):

Darum geht es doch gar nicht.

(01:47:56):

Ja, aber dann kann ich das ja nicht.

(01:47:58):

Nee, dann kannst du das nicht.

(01:47:59):

Dann wirst du wohl kein Visum kriegen.

(01:48:01):

Außer du weißt, wie es geht.

(01:48:04):

Es gibt für alles Lösungen.

(01:48:05):

Ja, natürlich gibt es die.

(01:48:09):

Aber die wissen halt die meisten Leute nicht.

(01:48:17):

Wollen wir es so formulieren.

(01:48:18):

Und es gibt Orte in Mexiko, da kommen die Leute alle heulend aus dem JNM raus.

(01:48:25):

Veracruz ist so ein Ort.

(01:48:27):

Weil sie von ganz tollen Einwanderungshelfern ganz beschissen beraten worden sind.

(01:48:33):

Kommt alles vor.

(01:48:35):

Dann werden sie falsch informiert, dass es nachträgliche Legalisierung gibt in Mexiko.

(01:48:41):

Dass man also gar keine Voraussetzungen für eine Residencia Temporale erfüllen muss.

(01:48:49):

Falsch.

(01:48:50):

Wenn man vor 2021 und da konkret vor dem Oktober 2021 eingereist ist und das nachweisen kann,

(01:48:59):

Und der Stempel in den Papieren ist.

(01:49:01):

Und das Ganze keine Kreuzfahrt war.

(01:49:04):

Ja, dann geht das.

(01:49:07):

Und dann muss man noch überprüfen, ob es wirklich auch in den mexikanischen Unterlagen enthalten ist.

(01:49:12):

Ansonsten läuft man nämlich auch in die Hecke auf diesem Weg.

(01:49:15):

Vielen schon so passiert.

(01:49:16):

Ja, ich war doch aber in Mexiko.

(01:49:18):

Ja, aber es hat keiner in den Computer eingetragen.

(01:49:21):

Dann interessiert auch manchmal,

(01:49:24):

das ist total verschieden,

(01:49:25):

da kommt es dann auf das INM an,

(01:49:28):

also auf den Bundesstaat,

(01:49:29):

wo man es macht,

(01:49:30):

dann interessiert manchmal der Reisepass,

(01:49:33):
manchmal aber auch nicht.

(01:49:35):
In Mexiko gibt es 50 INMs.

(01:49:38):
Es gibt 52 Regelungen.

(01:49:41):
Die sollte man kennen, wenn man sich damit beschäftigt.

(01:49:45):
Das sind so, und das ist jetzt nur Mexiko das Beispiel, das ist in
Brasilien noch viel schlimmer.

(01:49:52):
Das ist nur in Argentinien tiefenentspannt.

(01:49:55):
Das ist auch in Uruguay sehr tiefenentspannt.

(01:49:57):
Wobei einer mich heute gefragt hat, ob Uruguay nicht eine gute Option
ist.

(01:50:02):
Ja, wenn du mit allem abgeschlossen hast, ist Uruguay eine gute
Option.

(01:50:05):
Das ist so ähnlich wie nach Ostfriesland auswandern.

(01:50:07):
Wäre für mich auch nichts.

(01:50:09):
Aber ansonsten, ja.

(01:50:15):
Ist auch kein Land, was schwer ist.

(01:50:16):
Paraguay ist auch kein Land, was schwer ist.

(01:50:19):
Also Paraguay ist sehr easy going.

(01:50:23):
Bloß will ich in Paraguay leben?

(01:50:25):

Muss jeder selber wissen.

(01:50:28):

Und dann meine Videos von vor drei Jahren schreiben immer noch Leute,

(01:50:32):

dass ich sie Gott sei Dank gewarnt habe.

(01:50:37):

Also nicht jedes Land, wo man einfach reinkommt, ist am Ende auch toll.

(01:50:41):

Wobei das heißt nicht,

(01:50:43):

dass es eine ausgesprochen schlechte Idee ist,

(01:50:47):

sich eine permanente in Paraguay zu machen.

(01:50:50):

Optionen schaden nur dem, der sie nicht hat.

(01:50:55):

Und vor dem Hintergrund ist der wichtigste Teil, der die Auswanderung möglich macht, das Visum.

(01:51:08):

Und dieses Visum ist für jedes Land der Welt anders und hat andere Regeln.

(01:51:14):

Und das gilt auch beispielsweise für die Türkei.

(01:51:17):

Auch da machen viele Leute Fehler, was Ikamet betrifft und die Registrierung in der Türkei.

(01:51:25):

Und registrieren sich oder kaufen dann Falschberatende in den falschen Orten.

(01:51:30):

In Orten, wo sie für das Investment kein Ikamet kriegen.

(01:51:33):

Das kommt jeden Tag vor.

(01:51:34):

Weil

(01:51:38):

tolle Berater ihnen erklärt haben, sie kriegen das hin.

(01:51:41):

Das ist absoluter Bullshit.

(01:51:43):

Wenn in der Türkei ein Gebiet gesperrt ist, ist es gesperrt.

(01:51:47):

Punkt.

(01:51:49):

Ende Gelände.

(01:51:50):

Da kannst du dir natürlich in dem Gebiet eine Immobilie kaufen, kriegst aber dafür keinen Ikamet.

(01:51:55):

Dann sagen die Leute, aber ich kann mir doch nicht zwei kaufen.

(01:51:58):

Und da hinten, da finde ich es nicht schön.

(01:52:01):

Ja, deswegen gibt es da ja Ikamet, weil es da nicht schön ist.

(01:52:04):

Ist doch klar.

(01:52:06):

Da, wo es schön ist, sind ja schon genug.

(01:52:09):

Und das sind so die Spielregeln, an die man sich immer halten muss oder an die man immer anknüpft.

(01:52:16):

Und insofern spielt das natürlich immer eine Rolle.

(01:52:26):

Südafrika.

(01:52:26):

Das ist ein tolles Land.

(01:52:31):
Ich persönlich war nie in Südafrika.

(01:52:33):
Ich habe

(01:52:35):
eine Handvoll Leute dorthin begleitet und die sind auch alle wieder weg.

(01:52:39):
Es bleibt da wohl keiner länger.

(01:52:42):
Aus dem einfachen Grunde,

(01:52:46):
Es ist schon für manche grenzwertig in den USA oder in Mexiko oder in Panama oder

(01:52:53):
in Costa Rica oder in welchem mittel- und südamerikanischen Land auch immer,

(01:52:59):
Brasilien auch,

(01:53:01):
in sogenannten gated communities zu leben.

(01:53:04):
Also ich könnte das nicht.

(01:53:06):
Ich würde da in einer Waffe kriegen.

(01:53:07):
Das ist wie im Zoo.

(01:53:09):
Aber in Südafrika ist das noch eine Stufe schlimmer.

(01:53:14):
Also die Mauer noch höher und während in Mexiko das alles noch hübsch aussieht,

(01:53:20):
in Südafrika sieht das aus wie Gefängnis.

(01:53:22):
Guckt euch Bilder an, beschäftigt euch damit.

(01:53:25):
Und die Gegend, wo man sich erleben kann, die gibt es, aber...

(01:53:37):
Was mir alle,

(01:53:39):
und das sind sehr viele,

(01:53:40):
die ich kenne,

(01:53:41):
über Südafrika berichten,

(01:53:43):
ist,

(01:53:43):
dass der Rassismus gegen Weiße eklatant ist.

(01:53:47):
Eklatant.

(01:53:47):
Das ist nicht wie Tansania, das ist nicht wie Kenia, das ist nicht wie Madagaskar.

(01:53:53):
Die Weißen werden in Südafrika, gerade auch Einwanderer, nicht so gut behandelt.

(01:53:58):
Deswegen wäre es nicht meine Empfehlung.

(01:54:02):
Visamäßig ist es auch nicht einfach.

(01:54:05):
Das muss man dazu sagen.

(01:54:06):
Also Südafrika ist visamäßig eine... Also wer Kohle hat ohne Ende, ist kein Land.

(01:54:14):
Schwierig.

(01:54:15):
Aber für, ich sage jetzt mal...

(01:54:18):
in Häkchen normale Auswanderer,

(01:54:20):
so mit einem Budget im Bereich 100.000,

(01:54:21):
200.000,

(01:54:23):
ist Südafrika anspruchsvoll.

(01:54:30):
Kommen wir noch kurz zurück zu dem Thema Antragstellung.

(01:54:37):
Und das vergessen auch viele, auch das bin ich heute wieder gefragt worden.

(01:54:41):
Da hat mir jemand geschrieben, ja, die Botschaft in ist so blöd, ich kann ja auch nach da gehen.

(01:54:46):
Das ist ein weit verbreiteter Irrtum, aber der funktioniert nicht.

(01:54:51):
Du kannst immer nur,

(01:54:52):
und das ist Hager Konvention,

(01:54:54):
das ist,

(01:54:55):
wenn du so willst,

(01:54:56):
internationales Recht,

(01:54:58):
in dem Land,

(01:54:58):
wo du deine Residenz hast,

(01:55:00):
deinen Wohnsitz hast,

(01:55:02):
den Antrag stellen.

(01:55:03):
Jetzt sagen manche, ja, es gibt doch Freizügigkeit in der EU.

(01:55:07):
Ja und nein.

(01:55:08):
Du kannst natürlich freizügig nach Portugal gehen,

(01:55:13):
aus einem der Länder in Deutschland,

(01:55:15):
Österreich und der Schweiz und kannst dann dort dich anmelden und
Residenz nehmen.

(01:55:21):
Ja, das kannst du.

(01:55:22):
Und dann kannst du auch in Lissabon in die Botschaft gehen für das
jeweilige Land.

(01:55:28):
Aber anders nicht.

(01:55:31):
Nur da, wo du einen Wohnsitz hast und gemeldet bist, da kannst du dich
hinbegeben.

(01:55:41):
In den anderen Ländern nicht.

(01:55:43):
Jetzt sagen manche, ja, kommt das denn raus?

(01:55:46):
Nein, es kommt nicht immer raus.

(01:55:49):
Aber wenn es rauskommt, ist das Land vorbei.

(01:55:55):

Weil das nennt man ein Visabetrug.

(01:55:58):

Und insofern gibt es intelligentere Möglichkeiten,

(01:56:01):

als das Land für eine solche Sache zu wechseln,

(01:56:06):

wenn man das richtige Visum haben möchte und haben muss.

(01:56:13):

Deswegen, für Deutsche gelten in aller Regel deutsche Konsulate und deutsche Botschaften.

(01:56:22):

Für Schweizer in aller Regel Bern und für Österreicher in aller Regel Wien.

(01:56:27):

Und Wien, ja, hat die beschissensten Konsulate und Botschaften auf der ganzen Welt.

(01:56:33):

Das ist leider so, als jetzt der eine oder andere Österreicher das reinposten möchte.

(01:56:39):

In Österreich ist alles ein bisschen mehr Scheiße als anderswo.

(01:56:48):

Letzter Punkt zum Thema Antragstellung, Visa.

(01:56:52):

Es gibt Dutzende Webseiten, die dir für teilweise astronomische Preise tolle Dinge versprechen.

(01:57:01):

Glaube nicht diesen Webseiten.

(01:57:05):

Gerade in den USA ist es,

(01:57:06):

am allerschlimmsten ist es in den USA,

(01:57:08):

das Allerschlimmste sind US-Anwälte,

(01:57:10):

muss man mit aller Deutlichkeit sagen.

(01:57:12):
Das ist organisiertes Verbrechen, was da stattfindet.

(01:57:15):
Da werden Zehntausende fortlaufend abkassiert.

(01:57:20):
Die Leute glauben, dass die den E2-Visum machen können oder was auch immer, B4.

(01:57:28):
Und das Geld ist verbrannt.

(01:57:31):
Weil es gibt bei ganz vielen Sachen einfach,

(01:57:34):
bei ganz vielen Situationen und Fallkonstellationen,

(01:57:44):
da kann man vorhersagen,

(01:57:45):
dass es nicht wird und dass es nicht klappt.

(01:57:48):
Und dann ist es einfach eine Schweinerei.

(01:57:54):
den Leuten vorzuspielen, ja, wir probieren es mal mit E2.

(01:57:58):
Der E2-Betrag in den USA ist eklatant, der ist riesengroß.

(01:58:02):
Und es gilt aber auch für B1 und B2, wenn bestimmte Konstellationen da sind.

(01:58:09):
Es gilt für Einwanderungsvisa in den Arbeitnehmerklassen und so weiter.

(01:58:14):
Und das Gleiche gilt für jedes Land im Prinzip.

(01:58:18):
Noch genauso schlimm ist es in Panama.

(01:58:22):
Mexiko ist auch nicht besser,

(01:58:23):
Brasilien ist nicht besser,

(01:58:26):
Argentinien ist besser aus dem einfachen Grund,

(01:58:28):
weil da alles korrupt ist.

(01:58:31):
Also das ist schon ganz vorteilhaft da.

(01:58:33):
Aber ansonsten glaubt nicht, was auf Webseiten steht.

(01:58:39):
Gerade auch in Paraguay zum Beispiel steht so viel Falsches und so viel Müll.

(01:58:46):
Seid vorsichtig mit dem, was euch dort erzählt wird.

(01:58:50):
So,

(01:58:51):
jetzt gehen wir mal davon aus,

(01:58:52):
weil wir ja von einem Masterplan sprechen,

(01:58:55):
dass wir das Visum gekriegt haben.

(01:58:57):
Und wir haben jetzt schon zwei Stunden voll, aber ich höre trotzdem nicht auf.

(01:59:03):
Dann geht es um die Reisevorbereitungen und all das, was kommt.

(01:59:11):
Und dann muss man Flüge buchen.

(01:59:17):
Das ist nicht schwer.

(01:59:19):

Aber

(01:59:21):

Dazu folgender Hinweis.

(01:59:22):

Ich habe viele Auswanderer,

(01:59:24):

die paar tausend Euro verloren haben,

(01:59:26):

weil sich im letzten Moment irgendetwas zerschlagen hat.

(01:59:30):

Die Oma ist gestorben oder sonst was.

(01:59:32):

Und dann wollten sie zur Beerdigung.

(01:59:34):

Und dann hatten sie keine umbuchbaren Flüge.

(01:59:37):

Das ist vermeidbar.

(01:59:41):

Beim Auswandern sollte man immer unbuchbare Flüge buchen.

(01:59:45):

Man sollte bei den Flügen immer Hin- und Rückflug buchen, weil das ist immer billiger als One-Way.

(01:59:53):

Und den Rückflug lässt man verfallen.

(01:59:57):

Das zum Flug.

(01:59:59):

Da werden, wie gesagt, viele Fehler gemacht und da wird auch viel Geld verbrannt.

(02:00:02):

Und ja, Klaus, du hast zu mir zwar gesagt, ich soll, aber das war so schön billig.

(02:00:08):

Ja, okay, ich habe es dir ja gesagt.

(02:00:14):

Das Wichtigste ist dann, eine gute Spedition zu finden, wenn ihr Sachen mitnehmt.

(02:00:19):

Und das könnt ihr auch nicht zu früh machen.

(02:00:23):

Da gibt es wirklich gute Speditionen in Deutschland, in der Schweiz, in Österreich, die das machen.

(02:00:31):

Und das ist auch nicht so teuer, wenn man das rechtzeitig plant.

(02:00:37):

Wenn man das übers Knie bricht...

(02:00:40):

dann ist es ein bisschen problematisch.

(02:00:43):

Wenn man es aber rechtzeitig macht,

(02:00:45):

dann kann man auch Container auf Optionen buchen,

(02:00:48):

das heißt in günstige Zeitfenster rein.

(02:00:50):

Und wenn man das Ganze flexibel macht, dann ist das wirklich ein einfaches Unterfangen.

(02:00:57):

Aber es ist an dieser Stelle,

(02:00:59):

wenn es dann konkret wird,

(02:01:00):

dran,

(02:01:02):

bei den Reisevorbereitungen die Spedition zu beauftragen.

(02:01:05):

Und das sollte man noch im Land machen und nicht erst aus dem Ausland.

(02:01:12):

Auswandern bedeutet auch, Sachen mitzunehmen.

(02:01:15):

Jetzt gibt es den Spruch, mit leichtem Gepäck zu reisen.

(02:01:17):

Ja, wunderbar.

(02:01:19):

Aber alleine,

(02:01:20):

wenn ich ein paar Sachen für Gesundheit,

(02:01:22):

was weiß ich,

(02:01:23):

was ich vorhin vorgeschlagen habe,

(02:01:24):

Biotron und Chlordioxidgenerator mitnehme und einige andere Sachen,

(02:01:29):

mein Computer und,

(02:01:30):

und,

(02:01:31):

und.

(02:01:31):

Schnell ist ein Koffer nur mit solchem Geraffel voll.

(02:01:35):

Und oftmals ist es die billigste Variante, wenn man es rechtzeitig plant, Business zu fliegen.

(02:01:41):

Und das empfehle ich vielen.

(02:01:43):

Weil bei Business habe ich mehr Koffer, in aller Regel bei US Airlines zum Beispiel drei.

(02:01:49):

Da lohnt sich dann auch der Umweg über die USA zu fliegen.

(02:01:54):

Und mit diesen drei Koffern habe ich schon viel erschlagen.

(02:01:58):

Und wenn ich dann nochmal drei Koffer mitnehme und die bezahle,

(02:02:02):

die sind bei Business auch günstiger als bei Economy,

(02:02:05):

jedenfalls bei einigen Airlines.

(02:02:08):

Das heißt, ich fliege bequemer und habe mehr Gepäck.

(02:02:13):

Und wenn ich ganz viel Gepäck habe,

(02:02:15):

ist First Class eine Option,

(02:02:16):

weil dann kann ich fast den halben Laderaum vollladen,

(02:02:19):

ohne dass ich viel bezahlen muss.

(02:02:21):

Wir haben also Schwerbehinderte und Schwerstbehinderte schon nach Mexiko

(02:02:26):

ausgeflogen und hatten da die ganze First Class weggebucht und hatten,

(02:02:31):

glaube ich,

(02:02:32):

vier Tonnen Equipment dabei.

(02:02:34):

Und das war alles durchaus bezahlbar mit einem First Class Tarif.

(02:02:38):

Hätte man das mit Economy gemacht, wäre das sehr, sehr teuer geworden.

(02:02:43):

Ich empfehle auch ausdrücklich,

(02:02:46):

von diesen ganzen Schrott-Airlines abzusehen,

(02:02:50):
wie Discover und Eurowings und all sowas.

(02:02:55):
Da kann man auch stehen bleiben.

(02:02:56):
Das ist auch schon vielen meiner Auswanderer passiert.

(02:02:59):
Bei Discover bleiben oft Leute stehen.

(02:03:01):
Gerade wenn es Eco-Passagiere sind.

(02:03:04):
Ist dann ärgerlich, wenn man sich darauf vorbereitet hat und dann stehen gelassen wird.

(02:03:10):
Und das passiert in letzter Zeit immer häufiger.

(02:03:16):
Wenn es um Mexiko geht, ist KLM und Aeromexico meines Erachtens die beste Wahl.

(02:03:22):
Wenn es um Argentinien geht, ist Aerolíneas, also Aerolíneas Argentinas, die beste Wahl.

(02:03:32):
Für Brasilien und Chile ist Latam die beste Wahl.

(02:03:37):
Für Panama ist United die beste Wahl mit Umsteigen in Orlando.

(02:03:43):
Weil von Orlando kann man dann direkt mit Copa weiterfliegen.

(02:03:48):
Und so ist das.

(02:03:49):
Also wer da genaue Fragen hat, kann die gerne stellen.

(02:03:52):
Dann kann ich durchaus sagen, was ich für am sinnvollsten halte.

(02:03:55):

Und nicht immer ist das billigste Ticket das beste Ticket.

(02:03:58):

Da muss man dran denken, gerade wenn man viel Gepäck hat.

(02:04:02):

Bitte das nicht vergessen.

(02:04:04):

Bitte darüber nachdenken.

(02:04:07):

Da muss man seine Ankunft vorbereiten,

(02:04:09):

denn in aller Regel wartet niemand auf einen,

(02:04:13):

wenn man das erste Mal ankommt.

(02:04:14):

Man kann das auch in unterschiedlichen Schritten machen.

(02:04:18):

Das ist ein zweiter Weg, der oft eingeschlagen wird.

(02:04:22):

Das heißt, man fliegt in...

(02:04:25):

bestimmte Länder,

(02:04:25):

meinetwegen Panama,

(02:04:27):

erstmal hin,

(02:04:29):

verbringt dort im Schnitt zehn Tage,

(02:04:31):

um den ersten Step für die erste Stufe der Residenz für zwei Jahre zu machen.

(02:04:36):

Oder man fliegt nach Paraguay, macht dort den ersten Schritt und fliegt dann wieder zurück.

(02:04:42):

Das machen viele so.

(02:04:44):

Man kann es aber auch anders machen.

(02:04:46):

Man kann gleich sagen, nach mir die Sintflut und sich ins Flugzeug setzen und für immer fliegen.

(02:04:54):

Das gibt nicht richtig oder falsch dabei.

(02:04:56):

Was man, wenn man das Erste gemacht hat,

(02:05:00):

Hat beim zweiten Mal,

(02:05:01):

dann hat man schon ein bisschen Kenntnis und kann sich besser auf das,

(02:05:05):

was kommen wird,

(02:05:06):

vorbereiten.

(02:05:07):

Aber auch wenn man das erste Mal fliegt, ist es keine Weltraumfahrt.

(02:05:10):

Meine Empfehlung ist immer am Anfang Airbnb und drei Wochen Mietwagen.

(02:05:18):

Drei Wochen Mietwagen gibt einem erstmal genug Puffer und genug Zeit, um anzukommen.

(02:05:25):

Denn der nächste Schritt ist, dass es je nach Land verschieden, kann ich dann schon ein Auto kaufen.

(02:05:33):

Das ist in den Ländern unterschiedlich, ob ich schon ein Auto kaufen kann.

(02:05:38):

In aller Regel brauche ich vier bis sechs Wochen,

(02:05:41):

bis ich einen Status erreicht habe,

(02:05:43):
dass ich auch Autos kaufen kann.

(02:05:45):
Lasst euch nicht auf die ganzen Supergeschäfte ein, die gerade in diesen

(02:05:50):
Tourismus-Hochbogen den Leuten angeboten werden.

(02:05:53):
Ja,

(02:05:54):
du kannst das,

(02:05:54):
wir tragen das erstmal auf meinen Namen ein,

(02:05:56):
du kannst das dann erstmal fahren und wenn du dann soweit bist,

(02:06:02):
dann wird das auf dich übertragen und du sparst die ganze Zeit den Mietwagen.

(02:06:06):
Nein, spar den Mietwagen nicht.

(02:06:10):
Nimm den Mietwagen und kauf dein Auto, wenn du es wirklich tun kannst.

(02:06:17):
In aller Regel brauchst du dafür den lokalen Führerschein in fast allen Ländern.

(02:06:23):
Du kannst also kein Auto mit dem Führerschein aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz kaufen.

(02:06:28):
Du brauchst also den brasilianischen, chilenischen, mexikanischen, panamaischen Führerschein.

(02:06:34):
Aber das ist alles kein Thema.

(02:06:37):
Den Führerschein machst du in Mexiko,

(02:06:39):
wenn du richtig einwanderst und weißt,

(02:06:40):
wie es geht,

(02:06:41):
nach vier Wochen.

(02:06:43):
Fertig ist es.

(02:06:44):
Nach vier Wochen hast du auch in Mexiko, wenn du weißt, wie es geht,
deine Residencia Permanente.

(02:06:49):
Alles kein Problem.

(02:06:52):
Das ist alles lösbar.

(02:06:57):
Also, buch dir ein Airbnb, damit du vernünftig ankommst.

(02:07:06):
Achte dabei darauf,

(02:07:08):
Am Anfang auch, wenn du kein unbegrenztes Geld hast, auf die Kosten.

(02:07:12):
Ich habe viele Auswanderer,

(02:07:14):
die im Laufe der ersten sechs Monate downgesized,

(02:07:19):
downgesized,

(02:07:19):
downgesized,

(02:07:20):
downgesized haben,

(02:07:21):
weil sie sich vorstellten am Anfang,

(02:07:23):

ja,

(02:07:23):

dann kaufen wir uns erstmal ein Haus und fertig ist.

(02:07:27):

Sorry,

(02:07:27):

ein Haus kaufen für einen Ausländer in diesen Ländern,

(02:07:31):

wo wir hingehen,

(02:07:32):

dauert in aller Regel drei bis vier,

(02:07:35):

manchmal sechs Monate.

(02:07:38):

Diese Zeit musst du überbrücken.

(02:07:39):

Die musst du auch einplanen in dein Budget.

(02:07:44):

Es geht nicht überall so schnell wie in den USA.

(02:07:47):

In den USA kannst du in 14 Tagen ein Haus kaufen und auch drin sitzen.

(02:07:50):

Das geht in Kanada auch.

(02:07:53):

Aber das geht in Mexiko nicht.

(02:07:55):

Das geht in all den Ländern nicht.

(02:07:58):

Und das muss man berücksichtigen.

(02:08:04):

dann muss man, wenn man über Hauskaufen nachdenkt, auch sich die Regeln des Landes bitte ankommen.

(02:08:09):

Und davon das bitte auch in seine Überlegungen einbeziehen.

(02:08:15):
Bestimmt, die Gegenden in Brasilien können Ausländer kein Eigentum erwerben.

(02:08:18):
Das Gleiche gilt für Paraguay, das Gleiche gilt für Mexiko, das Gleiche gilt für Panama.

(02:08:24):
Es ist sogar ausgesprochen blöd, wenn man jetzt mal bei Mexiko bleibt, sich Häuser,

(02:08:31):
50 Kilometer von der Grenze oder 50 Kilometer vom Meer entfernt in diesem Streifen

(02:08:36):
zu kaufen,

(02:08:37):
weil du wirst niemals Besitzer.

(02:08:41):
Es wird in ein Fideicomiso gepackt, also in einem Trust.

(02:08:45):
Und dieser Trust gehört der Bank.

(02:08:48):
Und es bedarf nur eines Federstriches.

(02:08:51):
Und diese Federstriche hat es in der Vergangenheit oft gegeben.

(02:08:54):
Dann gehören all die schönen Immobilien dem Staat Mexiko.

(02:09:00):
Sollte man wissen.

(02:09:03):
Deswegen in Playa del Carmen oder in Tulum sich was zu kaufen,

(02:09:08):
solange man keine Staatsangehörigkeit hat,

(02:09:10):
ist in meinen Augen eine bestimmte Form der Schwerstbehinderung.

(02:09:15):

Weil man sich auf Banken verlässt.

(02:09:17):

Banken, die in Mexiko alles andere als seriös sind.

(02:09:21):

Banken, die ganz schnell mal, wenn das Guthaben zu groß ist, das Guthaben einfrieren.

(02:09:27):

Ich habe nicht nur einen Auswanderer, der in Mexiko sechsstellige Guthaben wochenlang gesperrt bekam.

(02:09:34):

Wegen Geldwäsche-Verdacht angeblich.

(02:09:37):

Aber die Leute hatten nun wirklich nichts mit Geldwäsche zu tun.

(02:09:41):

Also das sind alles Dinge,

(02:09:43):

die sollte man wissen und kennen,

(02:09:45):

wenn man in diese Länder fährt,

(02:09:48):

dass das alles nicht immer Länderspiel ist.

(02:09:53):

Und deswegen auch vorhin die Antwort auf Gold nach Mexiko einbringen,

(02:09:56):

ist alles andere als in meinen Augen empfehlenswert.

(02:10:01):

Und wenn man dann angekommen ist und diese Themen Autokauf, Immobilienerwerb,

(02:10:10):

Wohnraum geregelt hat, dann ist man ausgewandert.

(02:10:17):

Und während der gesamten Zeit darf man eins nie vergessen.

(02:10:24):

Jeden Tag die Sprache zu lernen.

(02:10:27):
Jeden Tag.

(02:10:29):
Denn nur dann kommt ihr an.

(02:10:32):
wenn ihr die Sprache sprecht,

(02:10:34):
wenn ihr mit den Menschen sprechen könnt,

(02:10:37):
wenn ihr euch auf das Land einlässt.

(02:10:40):
Und das bedeutet nicht,

(02:10:41):
dass ihr Tacos und Chorizo richtig aussprechen könnt,

(02:10:46):
sondern das bedeutet,

(02:10:48):
dass ihr das Land versteht.

(02:10:52):
Das ist der Masterplan zum Auswandern.

(02:11:01):
Sandra schreibt, ich habe geplant, also Feuer frei für eure Fragen.

(02:11:06):
Ich haue jetzt nicht ab, weil das schon zehn Minuten drüber ist.

(02:11:12):
Ich habe geplant,

(02:11:13):
im Januar 2025 nach Mexiko zu fliegen,

(02:11:15):
um meine temporäre Aufenthaltskarte zu bekommen und im Bakalar schon nach möglichen

(02:11:21):
Unterkünften für die Auswanderung im Oktober ganz nach Mexiko zu

gehen,

(02:11:25):
damit ich im ganzen Verkauf hier noch genug Zeit habe für nächsten Jahr.

(02:11:29):
Ja.

(02:11:33):
das kannst du so machen, aber ich würde das nicht so machen.

(02:11:36):
Und du schreibst ja gerade, ich würde gerne ein Coaching bei dir buchen.

(02:11:39):
Also ich halte deine Idee für nicht perfekt, wollen wir es so formulieren.

(02:11:44):
Und ich glaube gerade auch mit Business und allem drum und dran,

(02:11:48):
ich glaube,

(02:11:48):
das kann man besser machen,

(02:11:50):
als es dir im Augenblick jetzt durch den Kopf geht,

(02:11:53):
wollen wir es so formulieren.

(02:11:54):
Denn guck mal, in Mexiko wird jeden Tag

(02:12:00):
Über die letzten drei Jahre,

(02:12:01):
wir waren vor drei Jahren,

(02:12:03):
standen wir,

(02:12:05):
Moment,

(02:12:06):
ich will es richtig sagen,

(02:12:08):
im Dezember,

(02:12:09):
November 2020,

(02:12:10):
das sind jetzt fast vier Jahre,

(02:12:13):
standen wir bei 23.000 Euro,

(02:12:15):
die du nachweisen musstest.

(02:12:17):
Heute sind wir bei 75.000.

(02:12:18):
Und sie diskutieren darüber, dass sie kurzfristig auf 120 hochgehen wollen.

(02:12:24):
Ob das so kommt, sei dahingestellt.

(02:12:26):
Ja?

(02:12:28):
Also Mexiko, gerade wenn es darum geht, Residencias zu machen, time is money.

(02:12:35):
Und auch die Gebühren steigen fortlaufend an.

(02:12:38):
Also ich finde den Plan suboptimal, wenn du sagst, ich will nach Mexiko gehen.

(02:12:42):
Und dann,

(02:12:44):
klar,

(02:12:44):
der Carmen oder Cancun ist so ziemlich der beschissenste Platz in

Mexiko zum INM zu gehen.

(02:12:49):

Würde ich dir auch nicht empfehlen.

(02:12:51):

Also außer du bist so ein Typ, der sagt, oh Behörde und Amt, das ist richtig geil.

(02:12:58):

Das kann ich ab.

(02:12:58):

Heute wieder vier Stunden da sitzen und das elfmal hintereinander in Mexiko.

(02:13:03):

Sechs Wochen, dann bist du an der richtigen Stelle.

(02:13:07):

Und auch die Einwanderungshelfer in Playa del Carmen und Cancun sind freundlich

(02:13:13):

formuliert die schlechtesten in Mexiko.

(02:13:17):

Also es gibt bessere Orte zum Einwandern.

(02:13:20):

Du kannst ja trotzdem nach Playa del Carmen gehen.

(02:13:22):

Aber wenn du Mexiko erstmal,

(02:13:25):

wir reden dann darüber,

(02:13:26):

es gibt viele Optionen bei Mexiko,

(02:13:29):

was man da wie machen kann.

(02:13:32):

Gut.

(02:13:34):

Weitere Fragen von euch, sonst komme ich hier zum Ende.

(02:13:50):
Sonja fragt,

(02:13:51):
man kann sich also in vielen Ländern die Permanente holen,

(02:13:54):
ohne dort sofort dauerhaft zu leben als Option.

(02:13:59):
Ja, das kann man.

(02:14:01):
Das ist ein Hobby von manchen Leuten, dass sie Residencias oder Permits einsammeln.

(02:14:11):
Ich bin auch einer von denen.

(02:14:12):
Also ich habe genug.

(02:14:16):
Ich habe ausgesorgt, wollen wir es so sagen.

(02:14:18):
Aber ich erzähle niemandem, welche ich habe.

(02:14:20):
Weil das spielt keine Rolle.

(02:14:22):
Aber ich weiß, wovon ich rede.

(02:14:24):
Ich habe viele Residencias und viele Pässe.

(02:14:29):
So.

(02:14:32):
Oskar fragt, was empfiehlst du als einfachste Residenz?

(02:14:40):
Also wo ist es für einen Weltenbummler am einfachsten, eine permanente zu erhalten?

(02:14:46):
Es ist überall einfach, wenn man weiß, wie es geht, Oskar.

(02:14:49):
Also das soll jetzt keine blöde Antwort sein.

(02:14:53):
Am Anfang steht dann die Frage des Geldes.

(02:14:56):
Was kannst du dir erlauben oder leisten?

(02:14:59):
Wollen wir es so formulieren?

(02:15:00):
Das ist eine Frage deines Budgets.

(02:15:04):
Ja,

(02:15:05):
aber wenn du sagst,

(02:15:06):
Geld spielt keine Rolle,

(02:15:07):
Klaus,

(02:15:07):
lass uns zehn Residencies machen,

(02:15:09):
dann machen wir zehn Residencies.

(02:15:11):
Ja, ich kenne dich nicht.

(02:15:12):
Deswegen wäre das jetzt vermessen, diesbezüglich eine Stellung zu nehmen.

(02:15:18):
Aber du kannst zehn haben.

(02:15:19):
Ja, natürlich, ist nicht das Problem.

(02:15:22):
So, kostet Geld am Ende des Tages.

(02:15:25):

Und die...

(02:15:29):

Ob das sinnvoll ist, muss jeder für sich selber beurteilen, was für ihn sinnvoll und richtig ist.

(02:15:35):

Und Weltenbummler kann überall anfangen.

(02:15:41):

Es gibt jetzt nicht das Land.

(02:15:43):

Panama kannst du anfangen.

(02:15:45):

Wunderbar.

(02:15:46):

Nur als Beispiel.

(02:15:48):

Es hat für Firma und viele Dinge Vorteile, hat aber auch Nachteile, muss man dann wieder sehen.

(02:15:57):

Stefan fragt, Schulen für Kinder in Mexiko und Kosten.

(02:16:04):

Das öffentliche Schulsystem existiert,

(02:16:06):

wollen wir es mal so formulieren,

(02:16:08):

und die Kinder gehen da auch zur Schule.

(02:16:10):

Das ist genauso toll oder nicht toll wie das öffentliche Schulsystem in den USA,

(02:16:15):

von dem ich nichts halte und das in Europa,

(02:16:19):

was ich auch für nichts,

(02:16:20):

nicht gut halte.

(02:16:21):

Sehr viele Kinder in den ganzen Ländern oder sehr viele Auswandererkinder

(02:16:25):

grundsätzlich gehen auf Online schon.

(02:16:28):

Und sehr viele machen auch Homeschooling.

(02:16:31):

Und das halte ich persönlich für am besten, wenn man es sich erlauben kann.

(02:16:35):

Also wenn es finanziell möglich ist.

(02:16:38):

Wer sich leisten kann, Homeschooling zu machen, dem empfehle ich das.

(02:16:41):

Aber es gibt auch in Mexiko natürlich deutsche Schulen, englische Schulen, amerikanische Schulen.

(02:16:47):

Aber dann bist du wieder an bestimmte Orte gebunden.

(02:16:51):

Ich persönlich würde nicht in Mexico City leben wollen.

(02:16:54):

Aber wem das gefällt, der kann das natürlich tun.

(02:16:58):

Und insofern...

(02:17:02):

Haben sich diese Online-Schulen in Verbindung mit Homeschooling schon sehr breit

(02:17:11):

gemacht in den Auswandererreisen und werden dort oft geschätzt?

(02:17:18):

Angelika fragt,

(02:17:19):

für den Fall,

(02:17:19):

dass man eine Immobilie in Deutschland nicht verkaufen möchte,

(02:17:22):
wie richtet man als Selbstständiger eine LLC in den USA ein,

(02:17:25):
um eine Immobilie zu verkaufen?

(02:17:28):
vor deiner Enteignung Lastenausgleich zu schützen.

(02:17:31):
Was kostet das pro Jahr, um das zu halten?

(02:17:34):
Na ja, also guck mal, da hast du einen Denkfehler, Angelika.

(02:17:40):
Welche nicht EU-Bank empfiehlt zu führen, Konto zur Sicherung von Geld als Deutscher.

(02:17:46):
Das ist was anderes.

(02:17:47):
Dann bleibe ich beim ersten Thema, bei der ersten Frage, Angelika.

(02:17:52):
Die erste Frage beinhaltet einen Denkfehler.

(02:17:56):
Der Lastenausgleich schert sich ja nicht darum,

(02:17:59):
ob du jetzt Deutscher,

(02:18:01):
Französer,

(02:18:02):
Italiener,

(02:18:03):
Amerikaner bist oder ob du eine Firma oder keine Firma bist.

(02:18:06):
Der Lastenausgleich wird alle gleich betreffen, alle Immobilien.

(02:18:11):
Insofern kriegst du mit keiner dieser Konstruktionen dauerhaft das

weg.

(02:18:16):

Diese ganzen Versprechen,

(02:18:18):

dass man das in Stiftungen versenken kann,

(02:18:21):

ich meine,

(02:18:21):

da gibt es Konzepte ohne Ende.

(02:18:22):

Ich glaube nicht, dass ein einziges dieser Konzepte trägt.

(02:18:26):

Und da gibt es genügend andere, die davor auch waren.

(02:18:30):

Ich glaube das nicht.

(02:18:32):

Ich glaube nicht,

(02:18:35):

dass man Immobilien in Deutschland vernünftig sichern kann,

(02:18:43):

zum jetzigen Zeitpunkt noch.

(02:18:47):

Und meines Erachtens wird der Stichtag der 01.01.2024 sein.

(02:18:52):

Deswegen haben sie diesen ganzen Schwachsinn mit der angeblich gescheiterten Grundsteuer veranstaltet.

(02:18:58):

Ich meine, die wussten ja vorher, dass die Grundsteuer scheitert.

(02:19:00):

So doof sind sie ja nun auch nicht.

(02:19:03):

Und

(02:19:04):

Die Veranstaltung ist so durchschaubar,

(02:19:06):
dass es nicht wahnsinnig schwer ist,

(02:19:08):
sich darüber Gedanken zu machen.

(02:19:10):
Also ich würde dir,

(02:19:12):
ich kann dir eine LLC einrichten,

(02:19:14):
ich kann dir alles machen,

(02:19:15):
aber ich glaube nicht,

(02:19:16):
dass es dich am Ende vor Enteignung schützen kann.

(02:19:19):
Denn jeder Amerikaner,

(02:19:21):
der in Deutschland Eigentum besetzt,

(02:19:23):
wird am Ende genauso behandelt wie jeder Deutsche.

(02:19:26):
Es geht um das Eigentum und nicht die Staatsangehörigkeit und es geht auch nicht darum,

(02:19:29):
wo die Firma herkommt.

(02:19:31):
Und deswegen ist meines Erachtens eine amerikanischen LLC gehörende Immobilie

(02:19:40):
genauso belastet wie jede andere.

(02:19:43):
Welche Nicht-EU-Bank empfiehlst du für ein Konto zur Sicherung von Geld als Deutscher?

(02:19:48):

Da gibt es zwei Möglichkeiten grundsätzlich.

(02:19:51):

Die eine Möglichkeit ist Weiß.

(02:19:53):

Das ist keine EU-Bank.

(02:19:55):

Weiß ist eine...

(02:19:59):

vielschichtige Bank.

(02:20:00):

Weiß ist eine englische Bank, hat eine englische Banklizenz, hat eine Genehmigung in der EU.

(02:20:07):

Das kommt noch aus den alten Zeiten, wo England zur EU gehörte.

(02:20:11):

Da gab es ja Weiß schon.

(02:20:13):

Und Weiß ist in den USA eine amerikanische Bank.

(02:20:17):

Das hat den Grund, dass es in den USA keine anderen Banken geben darf.

(02:20:22):

Das heißt, wenn du ein US-Dollar-Vermögen

(02:20:25):

oder auch ein Peso-Vermögen MXN mit Weiß hältst,

(02:20:30):

dann ist es im Bestand der amerikanischen Weiß-Niederlassung und damit aus der

(02:20:40):

Reichweite europäischer Behörden entfernt.

(02:20:44):

Und ansonsten, wenn du sagst, Weiß ist für mich nichts, dann gibt es viele gute Bankenlösungen in Panama.

(02:20:53):

Aber die sind alle mit KIC, also Know Your Customer.

(02:20:57):
Du musst dich da mit Steuererklärungen und allem einmal komplett vorstellen.

(02:21:02):
Aber dann kannst du dort auch problemlos Konten eröffnen.

(02:21:05):
Und es gibt auch noch viele gute Lösungen.

(02:21:08):
Ja, auf vielen kleinen Inseln.

(02:21:10):
Gut.

(02:21:18):
Bitte.

(02:21:20):
So.

(02:21:23):
Alle,

(02:21:23):
die jetzt denken,

(02:21:25):
mir raucht der Kopf,

(02:21:26):
vielleicht ist das bei dem einen oder anderen von euch so,

(02:21:29):
das kann ich verstehen.

(02:21:31):
Ich habe es versucht, in zwei Stunden zusammenzufassen.

(02:21:34):
Ich bin knapp gescheitert mit zwei Stunden.

(02:21:38):
Es ist etwas länger jetzt gewesen.

(02:21:42):
Aber ich glaube und ich weiß, dass man mit

(02:21:52):

dem, was ich gesagt habe, das Ganze machen kann.

(02:21:56):

Was will Stefan mit Aufklärungsrate für Morde in Mexiko 3% sagen?

(02:22:01):

Ich nehme das jetzt mal so zur Kenntnis, außer dass das eine Bild-Zeitung-Schlagzeile ist.

(02:22:10):

Ich möchte jetzt nicht spontan darauf antworten, weil ich kann damit nichts anfangen.

(02:22:22):

Ich will jetzt nicht hier so einfach zurückschießen und irgendwas von Messern erzählen,

(02:22:27):

aber ich weiß nicht,

(02:22:29):

wie ich das einordnen soll.

(02:22:31):

Ich habe unendlich viele Menschen in diese Länder gebracht und noch nicht ein Mensch,

(02:22:41):

den ich in der Auswanderung begleitet habe,

(02:22:43):

ist jemals überfallen worden.

(02:22:46):

Das ist doch alles Scheiße, was da in

(02:22:50):

den USA, in Deutschland, im glorreichen Freien Westen über diese Länder erzählt wird.

(02:22:54):

Es ist einfach alles Müll.

(02:22:57):

Anders kann ich es nicht sagen.

(02:23:00):

Es sind ein paar tausend Menschen, die ich begleitet habe.

(02:23:03):

Und nicht einer hat auch nur ein Portemonnaie geklaut bekommen.

(02:23:12):
Was soll der Scheiß?

(02:23:13):
Dieser Satz ist völlig unangemessen, weil er nichts zu sagen hat.

(02:23:21):
Es gibt natürlich überall Kriminalität.

(02:23:25):
Aber wenn wir jetzt mal über Kriminalität in den Ländern sprechen,
dann ist es...

(02:23:37):
Wenn wir über Kriminalität in den Ländern sprechen,

(02:23:40):
dann ist es da,

(02:23:41):
wo es diese organisierte Kriminalität gibt,

(02:23:44):
in aller Regel sicherer als da,

(02:23:47):
wo der Staat sich darum kümmert.

(02:23:48):
Wollen wir das mal ganz klar herausstellen.

(02:23:52):
Die komplette Riviera Maya in Mexiko ist Mafia.

(02:24:01):
Der gesamte Tourismus ist Mafia.

(02:24:08):
Alles in Cabo San Lucas ist Mafia.

(02:24:13):
Die komplette Wasserversorgung ist Mafia.

(02:24:16):
Deswegen klappt es ja.

(02:24:20):
Ihr habt alle die falschen Vorstellungen, weil euch da was erzählt

wird, was alles Bullshit ist.

(02:24:28):

Wenn du in Mexiko ankommst,

(02:24:30):

aber das gilt auch für Brasilien,

(02:24:31):

das gilt für Argentinien,

(02:24:33):

das gilt für Paraguay noch stärker,

(02:24:34):

weil da die Mafia viel verbreiteter ist.

(02:24:37):

Da redet noch keiner drüber.

(02:24:38):

Aber reden wir jetzt meinetwegen auch weiter über Mexiko.

(02:24:41):

Wenn du in Mexiko ankommst und meinst,

(02:24:44):

du musst an dein Auto kleben,

(02:24:46):

ich bin Feind der Kartelle,

(02:24:47):

ich werde dafür sorgen,

(02:24:48):

dass die Kartelle Mexiko verlassen,

(02:24:51):

dann wirst du wahrscheinlich Probleme haben.

(02:24:54):

Ja.

(02:24:56):

Wenn du aber in Mexiko ankommst oder einfach normal lebst,

(02:24:59):

wirst du niemals in deinem Leben etwas damit zu tun haben,

(02:25:03):
außer du planst,

(02:25:04):
einen Drogenhandel zu eröffnen,

(02:25:05):
was ich dir nicht empfehle.

(02:25:11):
Das ist wirklich alles Brainwash, was ihr dort erzählt bekommt.

(02:25:16):
Es ist nirgendwo sicherer als in diesen ganzen Ländern.

(02:25:21):
Und wer da was anderes erzählt, der erzählt einfach nicht die Wahrheit.

(02:25:24):
Es ist in den USA wesentlich gefährlicher als in Mexiko.

(02:25:29):
Wesentlich.

(02:25:30):
Wesentlich.

(02:25:33):
Es gibt in den USA in jeder Stadt wesentlich größere No-Go-Areas als in ganz Mexiko.

(02:25:40):
Das gibt es auch in Kanada, das gibt es in Montreal.

(02:25:43):
Da redet nur keiner drüber.

(02:25:48):
Und ja,

(02:25:48):
in den USA fährt man halt nicht den Martin-Loser-King-Way oder die

(02:25:53):
Martin-Loser-King-Avenue nach sieben Uhr,

(02:25:56):
wenn es dunkel ist.

(02:25:58):
Ist halt keine Form der Intelligenz.

(02:26:03):
Und wer jetzt sagt,

(02:26:03):
das ist Rassismus,

(02:26:04):
nein,

(02:26:04):
das ist kein Rassismus,

(02:26:05):
weil an der Martin Luther King Avenue üblicherweise
Schwerpunktkriminalität ist.

(02:26:11):
In jedem Ort, in jeder Stadt.

(02:26:14):
Kann man messen.

(02:26:17):
Ist nur nicht vogue, das zu sagen.

(02:26:21):
Und vor dem Hintergrund habe ich von Stefan die Aussage zur Kenntnis
genommen.

(02:26:26):
Ich habe sie nicht überprüft,

(02:26:27):
ich bin kein Faktenchecker,

(02:26:29):
mich interessiert das auch nicht,

(02:26:30):
ehrlich gesagt.

(02:26:33):
Vielleicht sind es nur 3%.

(02:26:34):
Na und?

(02:26:35):
Dann ist das so.

(02:26:37):
Dann musst du nach El Salvador gehen.

(02:26:39):
Da ist die Aufklärungsquote wesentlich höher.

(02:26:43):
Da gibt es das schönste Gefängnis für Mafia auf der ganzen Welt.

(02:26:48):
Und der gute Bukake, oder wie er heißt, ich komme jetzt nicht auf seinen Namen ganz richtig.

(02:26:55):
Der ist so ein kleiner Mini-Adolf mittlerweile.

(02:26:58):
Und alle sind damit zufrieden.

(02:27:00):
Ich habe nicht gesagt, dass El Salvador schlecht ist.

(02:27:03):
Hat sich bombig entwickelt.

(02:27:05):
San Salvador ist eine tolle Stadt inzwischen.

(02:27:07):
Ja, alles gut.

(02:27:10):
Aber Leute,

(02:27:12):
schaltet bitte,

(02:27:13):
und das ist ganz,

(02:27:14):
ganz wichtig,

(02:27:15):
wenn ihr ernsthaft auswandern möchtet,

(02:27:18):

schaltet bitte diesen ganzen Brainwash,

(02:27:21):
den ihr über Jahrzehnte erzählt bekommen habt,

(02:27:26):
ab.

(02:27:29):
Schaltet das einfach ab.

(02:27:32):
Schaltet diesen ganzen Blödsinn ab, der euch vermittelt wird.

(02:27:36):
Es ist nichts wahr von dem, was euch erzählt wird.

(02:27:41):
Wenn euch erzählt wird, in den USA zum Beispiel sind die Schwarzen benachteiligt, stimmt nicht.

(02:27:53):
Keine Gruppe kriegt mehr

(02:27:55):
Geld in den Hintern gesteckt, mehr Sozialleistungen, mehr Gepäperei als die Schwarzen.

(02:28:03):
Die einzigen, die hier in den Arsch gekniffen werden in den USA, sind die Mexikaner.

(02:28:09):
Die machen aber die Arbeit.

(02:28:10):
Die Schwarzen liegen in der Hängematte und verwüsten die Wohnung.

(02:28:13):
Einfach ausgedrückt.

(02:28:14):
Frag mal Vermieter in den USA, wie gern sie an Schwarze vermieten.

(02:28:18):
Das sind Fakten.

(02:28:19):
Das ist nicht üble Nachrede.

(02:28:22):
Aber euch wird immer was anderes erzählt.

(02:28:24):
Und das ist genau das Problem.

(02:28:27):
Wenn man diese Dinge glaubt.

(02:28:30):
Bitte nicht glauben.

(02:28:32):
Bitte selber einen Eindruck machen.

(02:28:35):
Und dann könnt ihr mir sagen,

(02:28:37):
kann jeder von euch kommen und sagen,

(02:28:38):
ich bin in Puebla auf der Straße zusammengeschlagen worden.

(02:28:43):
Was soll der Scheiß?

(02:28:44):
Es stimmt einfach nicht.

(02:28:47):
In Mexiko laufen die Mädels freizügig rum wie in Russland und werden nicht belästigt auf der Straße.

(02:28:59):
In Mexiko werden Frauen respektiert.

(02:29:02):
Das ist eine ganz andere Kultur.

(02:29:06):
Aber das wird euch alles nicht erzählt.

(02:29:09):
In Mexiko gibt es keine Messerkriminalität.

(02:29:12):
In Mexiko gibt es im Prinzip gar keine Kriminalität groß.

(02:29:17):

Außer, wenn die sich kloppen.

(02:29:20):

Aber das Einzige,

(02:29:23):

was ich in Mexiko mal erlebt habe,

(02:29:25):

das war aber schon 1986 auf dem Zocalo in Mexico City.

(02:29:31):

Da wurde neben mir einer erschossen.

(02:29:33):

Ja, das ist...

(02:29:36):

Es passiert.

(02:29:38):

Aber das war jetzt nicht wahnsinnig schlimm.

(02:29:41):

Der hat mir nichts getan.

(02:29:42):

Der ist auf den zugegangen, hat ihm das Ding auf den Kopf gesetzt und hat ihn erschossen.

(02:29:47):

So ist das in den Kreisen der Mafia und der Kartelle.

(02:29:50):

Ja.

(02:29:51):

Und er ist dann mit dem Taxi weggefahren.

(02:29:54):

Das weiß ich noch wie heute.

(02:29:59):

Aber du bist nicht bedroht.

(02:30:01):

Darum geht es doch.

(02:30:03):

Und wenn dich das stört, okay.

(02:30:06):

dann darfst du auch nicht in Deutschland leben.

(02:30:09):

Die deutsche Gastronomie ist zu ungefähr 80% Mafia kontrolliert.

(02:30:16):

Komisch.

(02:30:18):

Richtet sich aber keiner in Deutschland drüber auf.

(02:30:19):

Wird auch nicht drüber geschrieben.

(02:30:22):

Die deutsche Politik ist zu 70% Mafia kontrolliert.

(02:30:27):

Sagt keiner was zu.

(02:30:32):

Oskar schreibt, danke für die Infos.

(02:30:33):

Zumindest kenne ich meine nächsten Schritte.

(02:30:36):

Oh ja, Oskar, das ist gut.

(02:30:38):

Das lese ich gerne.

(02:30:41):

Pass erneuern, Dokumente scannen, Unterlagen zusammenstellen, Lager abverkaufen und so weiter.

(02:30:48):

Viel Erfolg, Oskar.

(02:30:52):

Dann danke ich für eure Zeit.

(02:30:54):

für eure Zuhören,

(02:30:56):

für alles,

(02:30:58):
was ihr hier heute mit eingebracht habt und wünsche euch bei eurer
Auswanderung,

(02:31:07):
bei eurem Weg,

(02:31:09):
bei eurem Abenteuer viel Spaß,

(02:31:13):
viel Freude,

(02:31:14):
viel Glück,

(02:31:17):
viel Mut,

(02:31:18):
viel Zuversicht.

(02:31:20):
Und ich weiß, ihr werdet es schaffen.

(02:31:23):
The best is yet to come.

(02:31:27):
Alles Gute für euch.